

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 348.

Montag den 14. December.

1863.

Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind sich vor Eintritt der Osterferien 1864 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf §. 9 des Prüfungs-Regulativs veranlaßt, ihre Anmeldegesuche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum 18. Januar 1864 in der Kanzlei der Königlichen Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben, oder soviel die auswärts sich Aufhaltenden betrifft, unter der Adresse der Königlichen Prüfungs-Commission für Theologen portofrei Anher einzusenden.

Leipzig am 14. December 1863.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
v. Burgsdorff.

Im Monat November 1863 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Hoffmann, Ludwig Leopold, Kaufmann.
= Thiele, Friedrich Hermann, Delicatenhändler.
Frau Starke, Margarethe Dorothee verehel., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts.
Herr Holzweilig, Friedrich Wilhelm, Kaufmann.
Frau Steiniger, Johanne Christiane verw., Hausbesitzerin.
Herr Lenk, Ernst Oskar, Kaufmann.
= Köhler, Gustav Adolph, Kaufmann.
= Bahmann, Otto Theodor, Buchbinder.
= Köhler, Franz Wilhelm, Victualienhändler.
= Schulze, Ferdinand Ludwig, Bergolder.
= Grimmer, Karl August Louis, Schuhmacher.
= Schmidt, Karl Friedrich Adolph, Schuhmacher.
= Probst, Ernst Eduard, Klempner.
= Röhr, Gustav Adolph, Victualienhändler.

Herr Eberlein, Karl Gottlieb, Schneider.
= Streubel, Friedrich Ernst, Fleischer.
= Mehlgarten, Eduard Hermann, Kaufmann.
= Radefeld, Johann Gustav, Kaufmann.
= Thal, Johann Hermann, Victualienhändler.
Frau Böttner, Pauline Louise verw., Galanteriewaarenhändlerin.
= Ritter, Johann Christiane verw., Victualienhändlerin.
Herr Heilmann, Karl August, Victualienhändler.
= Burm, Karl Friedrich Robert Otto, Buchbinder.
= Becker, Johann August Otto, Handlungs-Agent.
= König, Heinrich Ferdinand, Feilenhauer.
= Born, Eduard Julius Gustav, Koch.
= Bschöcher, Johann, Director eines musikalischen Instituts.
= Groß, Heinrich Ludwig, Bierverläufer.
= Haubold, Karl Christian Robert, Privatgelehrter.

Im Monat November sind vom Stadtrathe angestellt worden:

Herr Ludwig Freiherr von St. Marie als Director der Dr. Wiener'schen Bildungs- und Erziehungs-Anstalt für Blinde.
= Karl Ernst Walther als Einnehmer bei der Gewerbe- und Personalsteuer-Einnahme.
= Friedrich Wilhelm Thies als Assistent bei der Grundsteuer-Einnahme.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreisdirection wird hierdurch das Deffnen der Verkaufsstätten und der Handelsbetrieb am Sonntage den 20. dieses Monats während des ganzen Tages gestattet. Hierbei sind jedoch alle Störungen des Gottesdienstes sorgfältig zu vermeiden. — Leipzig, am 12. December 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wehler.

Ein Hoch der Arbeit.

Von einem Arbeiter.

Das Alte stirbt, es ändert sich die Zeit,
Und neues Leben blüht aus den Ruinen!
Die Wahrheit dieses schönen Dichtwortes
Hat auch im Reich der Arbeit herrlich sich bewährt:
Gefallen sind die Schranken, die so lange
Ein frisches, frei Entfalten niederhielten.
Auf den Ruinen des Vergangenen
Wird Gegenwart und Zukunft sich
Ein herrliches Gebäude läh'n errichten,
Dess Säulen frei zum Himmel aufwölkenstrecken;
In neuer Bahnen wandelt das Gewerbe,
In unbeschränkter, freier Wahl
Dann Jeder seine Fähigkeit und Kräfte
Zum eignen wie zum ganzen Wohl entfalten,
Und kann auf jede rechte Weise sich
Ein menschenwürd'ges Dasein selbst gestalten,
Wenn Kopf und Hand nur treu das Ihre thun,
Und Jeder tief im innern Herzen spürt,
Was seiner Hände Fleiß vollbringt.
Und seh'n wir nicht die Arbeit unsrer Tage
Auf einer Höhe, wie sie nie gekannt,
Welch' tausendfält'ges Regen, welches Schaffen!
Zur Kunst seh'n wir das Handwerk sich gestalten,

Ein edler Wettstreit Alles rings besetzt,
Was aber hauchte solchen Geist in diese Kreise?
Was aber ist's, das dieses Wunder schafft?
"Es ist der Bund der Arbeit mit der Wissenschaft".
Gleich wie der Sonne goldner Schein
Rings Licht und Wärme um sich strahlt,
Und aus des Winters starrer Eishülle
Zu neuem Leben, neuem Schaffen
Die schlummernde Natur erweckt:
So fiel der Sonnenstrahl der Wissenschaft
In harter Arbeit dunkle Nächte.
Was sinnend der Gelehrte ausgedacht,
Wenn er dem Wirken der Natur gelauscht,
Um ihre Kräfte zu ergründen,
Wenn er erforscht die ewigen Gesetze,
Die im harmonischen Zusammenklang
So Großes täglich um uns her gestalten —
Hat er mit läh'nem Geist in seinen Dienst
Die Kräfte der Natur gezwungen,
Und was in eines Denkers Kopf entsprungen,
Im Dienst der Arbeit wächst es riesengroß.
Leibt uns des Dampfes Kraft nicht Windesflügel
Der Erde Umkreis zu durchsilen,
Auf Eisenbändern, die die Völker eilen,
Auf stolzem Schiff, das Sturm und Wellen trogt;
Bist treulich und in tausendfält'ger Arbeit,

Wo Menschenkräfte ihre Grenzen finden.
 Und widerum auf bitanen schwanken Drähten
 Eilt der Gedanke blühesgleich dahin
 Durch Meerestiefen wie durch Wüstenand;
 Die fernsten Völker sich die Hände reichen
 Und sprechen sich durch dieses Drahtes Zeichen.
 Und selbst der Sonnenstrahl, in unsern Diensten
 Hält er die treuen Züge lieber Freunde fest,
 Wie keines Künstlers Hand es je vermochte;
 Und noch auf tausendfache andre Weise
 Sehn wir die Kräfte der Natur
 Im Bund der Arbeit durch die Wissenschaft.
 Und so verstärkt durch solche mächt'ge Hülfe
 Wohl mußten wir die Fesseln sprengen,
 Die wir als Erbtheil alter Zeiten überkommen.
 Und wenn als drittes Glied in diesem Bunde
 Der Handel mit in unsre Reihen tritt
 Und das, was unsrer Hände Fleiß erschaffen,
 Auf mächt'gen Flotten in die Ferne trägt,
 Die Güter fremder Völker einzutauschen,
 Der Wolke gleich, die reichen Segen bringt,
 Und reichen Segen weiter trägt
 Bis in des Erdballs fernste Zonen;
 Wenn solch ein Handel, treu verbunden,
 Mit Arbeit und mit Wissenschaft,
 Mit regem Fleiß das Feld bebauet,
 Daraus der Völker Wohlfahrt sprießt,
 Wenn Jeder treu nach seinen Pflichten lebt,
 Den Platz, auf den das Schicksal ihn gestellt,
 Nach besten Kräften auszufüllen strebt,
 Und sich für besser nicht, noch schlechter hält,
 Als der auf andrem Plage steht;
 Dann wird aus dieser heiligen Allianz,
 Die alle andern überdauern wird,
 Uns Allen Glück und Heil erblihen;
 Daß dies die Zukunft uns gewähren mag,
 Darauf ergreif ich jetzt mein Glas,
 Und Jeder stimmt wohl freudig mit mir ein,
 Wenn ich ein Hoch der Arbeit bringe,
 Ein Hoch dem Handel und der Wissenschaft!
 C. G. Arnold.

Verschiedenes.

Leipzig, 13. December. Die von hier aus nach Holstein ausrückenden Truppen werden von dem hiesigen Magdeburger Bahnhofe aus in vier Extrazügen befördert, von welchen zwei am 15. d. M. — 3 1/2 Uhr Nachmittags und 6 1/4 Uhr Abends — und zwei am 16. d. M. — Nachts 12 1/2 Uhr und Mittags 12 1/2 Uhr — abgehen werden. Die Truppen rücken zwei Stunden vor dem Abgang der Züge in den Bahnhof ein. Die übrigen, von Dresden und Priestwitz abgehenden sächsischen Truppen werden, soweit dieselben nicht den Weg über Berlin einschlagen, am 16. d. M. in sieben und am 17. d. M. in fünf Extrazügen auf der Dresdner Bahn hier eintreffen und noch einstündiger Rast auf der Magdeburger Bahn weiter befördert werden. Zum größten Theil erfolgt Ankunft und Abgang dieser Züge zur Nachtzeit. Ueber die Ankunft der österreichischen Truppen, welche angeblich zum Theil hier eine längere Rast machen werden, ist zur Zeit etwas Bestimmtes noch nicht bekannt.

Leipzig, 12. December. Sammtliche zum Ausmarsch bestimmte königlich sächs. Truppen haben auf höheren Befehl am gestrigen Tage die deutsche Cocarde neben der sächsischen aufgesteckt. (L. Nachr.)

** Das Dr. Journal meldet vom 12. December: An das dänische Cabinet ist heute von Seiten Oesterreichs, Preußens, Sachsens und Hannovers die Aufforderung ergangen, binnen 7 Tagen das Herzogthum Holstein zu räumen.

* Bei dem Veteranen-Comité sind bis jetzt 3447 Thlr. eingegangen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 9. Dec. R°	am 10. Dec. R°	in	am 9. Dec. R°	am 10. Dec. R°
Brüssel . .	+ 3,0	+ 5,5	Rom	+ 2,1	—
Greenwich .	+ 7,8	+ 4,6	Turin	+ 0,8	— 0,8
Valentia . .	—	+ 7,1	Wien	— 1,6	— 3,0
Havre	+ 5,8	+ 7,9	Moskau . . .	—	—
Paris	+ 0,1	+ 6,5	Petersburg .	+ 2,3	+ 0,5
Strassburg .	+ 0,1	+ 2,8	Stockholm .	—	—
Marseille . .	+ 4,0	+ 2,4	Kopenhagen .	—	—
Madrid . . .	— 0,3	—	Leipzig . . .	— 0,6	+ 2,6
Alicante . .	—	—			

Meteorologische Beobachtungen
 auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
 vom 6. bis 12. December 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Windstärke.	Beschaffenheit des Himmels.
6.	6	27, 11, 6	+ 2,7	0,8	SSW	2	trübe
	2	11, 1	+ 3,6	0,0	SSW	2	Regen
	10	11, 9	+ 3,2	0,5	SW	2	Regen
7.	6	28, 1, 2	+ 1,4	0,3	W	2	wolkig
	2	1, 4	+ 5,1	3,2	SW	2-3	wolkig
	10	1, 6	+ 3,8	0,6	SW	3	wolkig
8.	6	28, 1, 4	+ 4,7	0,7	SW	3	trübe
	2	0, 3	+ 5,4	1,2	SW	3	klar
	10	27, 11, 6	— 0,6	0,3	SW	0-1	klar
9.	6	27, 11, 4	— 0,3	0,2	SSW	1	klar ¹⁾
	2	10, 8	+ 2,7	0,4	SW	2	bewölkt
	10	11, 2	+ 2,2	0,4	SW	1-2	Regen
10.	6	27, 10, 8	+ 2,2	0,2	SW	1-2	trübe ²⁾
	2	11, 0	+ 3,9	0,4	SW	1	trübe
	10	10, 8	+ 3,6	1,0	SW	2	trübe
11.	6	27, 9, 0	+ 4,6	1,1	WSW	4	trübe
	2	9, 5	+ 4,3	0,8	W	2-3	Regen
	10	7, 8	+ 5,0	0,7	SW	3	trübe
12.	6	28, 7, 2	+ 3,2	0,2	ONO	1	Regen ³⁾
	2	7, 1	+ 4,6	0,1	SW	1	trübe
	10	5, 2	+ 8, 2	0,5	WSW	4	trübe

¹⁾ Nachts Reif. ²⁾ Nachts Regen. ³⁾ Die ganze Nacht Regen.

Tageskalender.

Stadttheater. 58. Abonnements-Vorstellung.
 Siebente Gastvorstellung des Herrn Emil Devrient.
 Neu einstudirt:
Die Memoiren des Teufels.
 Lustspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen bearbeitet von L. B. G.
 Personen:

Robert	Herr Stürmer.
Der Marquis von Formias	Herr Gzafschke.
Chevalier von La Rapinière	Herr Bachmann.
Graf von Cerny	Fräul. Größler.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräul. Huber.
Die Baronin von Monquerolles	Fräul. Garßen.
Marie, ihre Tochter	Herr Kühns.
Jean Gauthier	Herr Hempel.
Valentin	Frau Bachmann.
Frau Giraud, Bäckerin	

Das Stück spielt im Jahre 1827, im 1. Aufzuge auf einem Pachthof bei dem Schlosse von Monquerolles in den Pyrenäen, im 2. in Paris und im 3. auf dem Schlosse von Monquerolles.
 * * * Robert — Herr Devrient.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zur Nachricht. Die zur heutigen Vorstellung bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.

Die Direction des Stadttheaters.

Landes-Lotterie. Heute Montag Ziehung früh von 8 U. an 2000 Nummern und Gewinne. Nachmittags von 2 Uhr an 1000 dergleichen.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittags von 3 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 16 bis mit 21. März d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 1/8 U. Auffisch.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Görling über die Kunst in der Industrie.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkassell für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hoch Eile.

Hotel, Grimma'sche Straße 16, Maurizianum, Gewölbe Nr. 1.
Confection, Süßerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.
Photographisches Atelier von A. Bräsch, Lindenstraße Nr. 7.
 Bistulanten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographisches Atelier von Heinrich Streller,
 Inselstraße No. 5.

Photographische Anstalt von E. A. Francke,
 Weststraße Nr. 68.

Photographie: T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im
 Garten. Bistulanten-Portr. à Dvd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und
 Kunstfachen bei **Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.**

Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
 nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.**

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-
 Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Ncht.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Ncht.

Chemnitz: [Weißliche Staatsbahnen] *5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.

Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen).
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Ncht.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Ncht. —
 [Weißl. Staatsbahnen] *5. 5. Ncht. — 12. 10. Ncht. — 6. 20. Ncht.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.)

Ragdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10.
 Reichen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Seltz und Oeta: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Ncht.

Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Cassel: 8. 8. — 2. 55. — 6. 2. — *10. 30. Ncht.

Chemnitz: [Weißl. Staatsbahnen] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. —
 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.

Coburg etc.: 1. 21. — *6. 2. Abds.
 Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Ncht.

Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach etc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 55. —
 *6. 2. — 10. 30. Ncht.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Ncht. — *6. 2. Abds. —
 [Weißl. Staatsbahnen] 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. Abds.

Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof etc.: 7. 40. (aus Altenb.). — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55.

Ragdeburg: 7. 30. (a. Eöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —
 *9. 30.

Reichen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. Abds.

Seltz und Oeta: 8. 8. — 1. 21. — 10. 30. Ncht.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillzüge.)

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen mehrere zu einem
 Nachlasse gehörige Effecten, als Meubles, Pretiosen, Kleider, Betten,
 Wäsche und Hausgeräthe in dem auf der Mühlgasse Nr. 9 ge-
 legenen Hause parrerte rechts

Freitag den 18. December 1863

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 1/2 3 Uhr an gegen
 sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig am 9. December 1863.

Kgl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abtheil. für Vormundschafts- und Nachlassachen.
 Dr. Merkel. Dr. G. Friedleben.

AUCTION im weißen Adler

heute Vormittag div. Kupfer-, Zinn-, Porzellan- und Glas-
 geschirr, 6 Rahagonistühle, 1 Kinderbillard, mehrere Spiegel in
 Goldrahmen und andere Meubles;
 Nachmittags Herrenkleidungsstücke und Wäsche, auch
 ein schöner neuer Reisekel.

Dienstag den 15. ds. Mts. event. den folgenden Tag früh von
 9 Uhr an werden verschiedene zu einem Nachlasse gehörige weib-
 liche Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Haus- und Wirtschaftsgel-
 äthe etc. in dem Hause Nr. 5 der Dorotheenstraße im Hofe 2 Treppen
 hoch gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert durch
 Adv. Rudolph Nothe, R. S. Notar.

Schloßgasse Nr. 5 findet keine Auktion statt.

Schenkwirtschafts-Verkauf.

Reine in Eilenburg belegene Schenkwirtschaft aus anständigem
 geräumigen Wohnhause mit 5 Stuben etc., Scheune, Stallungen,
 Garten mit Regeibahn und 4, nach Befinden 8 Morgen Feld I. Cl.,
 vollständigem Inventar und außerdem ein hier selbst belegenes Wohn-
 haus mit 5 Stuben etc., Stallgebäuden, 1 Feldlabel beabsichtige ich
 meistbietend unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dazu
 habe ich Termin auf

den 17. Decbr. e. Donnerstags früh 10 Uhr
 in dem mir gehörigen Gasthof zum Rautenkranz in Eilenburg
 anberaumt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerkten einlade, daß
 sich obige Schenkwirtschaft vortreflich für einen Mann eignet, der
 mit **Sohnfuhrwerk** sich einzurichten im Stande ist. Fremde
 Bieter haben sich mit 250 Thlr. Anzahl zu versehen.
Carl Sperling.

Auction neuer Herrenkleider.

Heute und folgende Tage kommen Brühl 74 von früh 9—12
 und Nachmittags von 2—5 Uhr eine sehr große Partie **Herren-
 Kleider**, bestehend in **Winterröcken, Savelots, Schlaf-
 röcken, Beinkleidern und Westen**, sowie eine Partie **Hosen-
 und Westensstoffe** zur Versteigerung. Dr. Brandt, Notar.

4 Stück tuchene Rockstoffe

guter Qualität
 kommen morgen Vormittag 11 Uhr in der Auktion im weißen
 Adler vor.

So eben erschien bei **Otto Janke** in Berlin die
 61ste Auflage und bei **Louis Rocca**, Grimma'sche
 Straße Nr. 11 zu haben:

Museum komischer Vorträge
 für das Haus — und die ganze Welt.

**Sammlung von 100 der besten, fernigsten Vor-
 träge — Poesie und Prosa — welche in den
 letzten Jahren bekannt geworden sind.**
 18 Bogen Belinpapier in elegantem Buntdruck-Ilmschlag.
Preis nur 10 Sgr.

Daß zehn Auflagen in wenigen Jahren hier-
 von vergriffen wurden, beweist wohl am Zuverlässigsten
 die Beliebtheit desselben.

Der kleine Franz Liszt.

Eine Reihenfolge melodischer Klavierstücke
 aus den schönsten Volksweisen, Liedern, Opern-Arien, Tänzen,
 Märschen und classischen Compositionen
 regelrecht fortschreitend und mit Fingersatz bearbeitet
 von **F. R. BURGMUELLER.**

Inhalt von Heft 2. Arie aus Don Juan. — Nachtlid. —
 Terzett a. d. Barbier v. Sevilla. — Wie lieblich ists hie-
 nieden. — Steyrischer Ländler. — Sinfonie-Stück v. Haydn.
 — Fortuna-Schottisch. — **Der Troubadour.** Romanze
 a. Johann v. Paris. — Salon-Polka. — Bundestreue. —
 Gaudeamus igitur — Galopp. (Robert der Teufel) —
 Schalmey. — Erinnerung an **Mendelssohn-Bartholdy.**
 (Frühlings-Marsch) — Monden schwinden, Jahre kreisen. —
 Lied ohne Worte. — Walzer. (Lucrezia Borgia) — Hu-
 saren-Lied. — Ich bin der Schneider Kakadu. — **Der Sonn-
 tagereiter.** (Genrebild.) Schritt, Trab, Galopp, Carrière,
 Prdautz! Vorsichtig nach Hause. — **Gondollera.** — Arie a.
Gluck's Orpheus. — Böhmisches Volkslied. — Der Krieger
 muss zum blut'gen Kampf hinaus. — Einst sprach mein Herr,
 der Bader. (Dorfbarbier) — **Ständchen** a. d. Ent-
 führung. — Grazien-Polka. — Paghiera a. d. Stummen
 v. Portici. — Glöckchenlied a. d. Zauberflöte. — Can-
 tilene a. Othello. — Das blaue Glöcklein. — Lückenbüsser.
 — Scherzo v. **Mozart.** — Schützenlied aus Wilh. Tell —
 Extrapost. — **Marsch** aus Norma. — Jetzt gang ich an's
 Brünnele. — Artôt-Walzer von **Arditi. (Il bacio.)** —
 Selig, wer die Wonne kennt. — **Trockne Blumen** von
Franz Schubert. — Abendlied. — Säger-Marsch.
 Der Preis dieses reichhaltigen Hefes ist

= nur 15 Ngr. =

Auch das erste Heft, welches mehr als 60 Stücke enthält, ist
 à 15 Ngr. vorräthig.
 Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.,** Neumarkt 31, 1. Et.

Am 18., 19. und bez. am 21. December 1863, Vormittag 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr findet im Saale der Europäischen Börsenhalle in Leipzig eine notarielle Versteigerung von verschiedenen werthvollen Gegenständen aus einem herrschaftlichen Nachlasse statt, als: Silber- und Vermeil-Bestecke, Thee- und Kaffeekannen, 20—30 Delgemälde, darunter fünf ganz große Stücke, von den besten Münchner und anderen Meistern, größtentheils Landschaften aus den Alpen, Thier- und Fruchtstücke von seltener Schönheit, eine große Anzahl echter Bronze-Statuetten von Pariser und Nürnberger Arbeit, Candelaber von Bronze, so wie zahlreiche Nippesachen, mehrere Uhren mit Aufsätzen und Candelabern (eine davon mit 1400 Frs. Ankaufspreis), Pendulen, zahlreiche Gläser verschiedener Art, meist in Krystall geschliffen, mehrere Tisch-, Thee- und Kaffeefervice von Weiskner, Böhmischem und Mannheimer Porzellan, 60 Damastgedecke, mehrere Meubles, Spiegel und Spiegelschränke, endlich 12 Portieren und Fenstergardinen aus schwerstem Wollenstoff mit Seide gefüttert und mit Rosamentirarbeit versehen, fast ganz neu.

Am 17. December können sämtliche Gegenstände besichtigt werden.

Leipzig, den 10. December 1863.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt,
Königl. Sächs. Notar.

Bekanntmachung.



Da der Inhaber desjenigen Versicherungsscheines der zweiten Abtheilung des Phönix-Vereins, welcher die Nummer 34 trägt, die in den Monaten October und November d. J. zu entrichten gewesenem Beitrag nicht berichtigt hat, so wird der unter obiger Nummer ausgefertigte Schein in Gemäßheit von §. 14 der Gesellschaftsstatuten hiermit für null und nichtig erklärt.

Leipzig, den 14. December 1863.

Das Directorium des Phönix-Vereins zweiter Abtheilung.
Bogen, Bevollmächtigter.



Americ. Europ. Express.



Beförderung von kleinen Paqueten, Colli, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nordamerika incl. Californien etc. mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen übernehmen wir zu festen Tariffätzen.

Größere Waarensendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Asscuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Co., Hamburg.

Gehr. Nobbe & Co., Bremen und Bremerhaven.

Nobbe Brothers & Co., New-York, Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Annahme in Leipzig bei Sieland & Co.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Im Auftrage dieser Anstalt und den bestehenden Vorschriften gemäß machen wir hiermit bekannt, daß die Agentur in Rochlitz dem Herrn Leopold Seidel daselbst, ferner die Agentur in Borna nach dem freiwilligen Rücktritt des Herrn Stadtrath Dr. Greis dem Herrn Expedienten Louis Volgt übertragen worden ist.

Leipzig, den 12. December 1863.

Becker & Comp.

Supplement zu Goethe's Werken Juristische Abhandlung über die Flöhe (de pulicibus).

Von
Johann Wolfgang von Goethe.

2. Auflage mit 2 Holzschnitten 10 Ngr. do. Prachtausgabe mit 28 Holzschnitten aus den berühmten Ateliers von Braun und Schneider in München, Bretschmar in Leipzig und L. Lysar 1 Thlr. 15 Ngr.

Diese so viel gesuchte witzige und humoristische Satyre Goethe's, welche seit einer Reihe von Jahren im Handel fehlte, haben wir im Format der Classiker-Auslagen Goethe's und als Prachtausgabe neu aufgelegt. Verlagsbureau Altona.

In Leipzig vorrätzig in Heinrich Matthes' Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 23.

Neujahrskarten

tomischen, pikanten etc. Inhalts in sehr großer Anzahl zu haben bei
L. Bühle & Co., Posterg. 14.

Handler erhalten bedeutenden Rabatt.



Lampart's
Auf
Kinder
Leb
große
Kremp
nicht
sonder
und le
lernen
Verl
vorrät
Kunst
Rosa

400
ist
T
2 T
Berli
namen
frage, Po

Bei **Wolff Kuhl** in Leipzig ist neu erschienen und in den Buch- und Kunsthandlungen von **Wolffberg, E. Rocca, J. S. Klein, C. F. Neclam, Otto Volgt** und **Otto Altem** zu erhalten:

Die Briefmarkenbörse.

Ein interessantes

Gesellschaftsspiel

für Jung und Alt.

Mit 60 großen prachtvollen Abbildungen der schönsten Briefmarken aller Welttheile. Besteht 60 Tausch- und Gewinnmarkenarten und 30 Nummernbilletts, etc.

In eleg. Carton Preis 20 Ngr.

Wahrhaft originell und neu in Gegenstand und Durchführung bietet dieses höchst brillant ausgestattete und an Abwechslung äußerst reiche Spiel eine wirklich angenehme, immer frische und lebhaft abwechselnde Unterhaltung und ist dabei leicht und unter wenig oder viel Personen gleich angenehm zu spielen.



Die Extrafahrt.

Unterhaltendstes und neuestes

Dampfwagen-Spiel

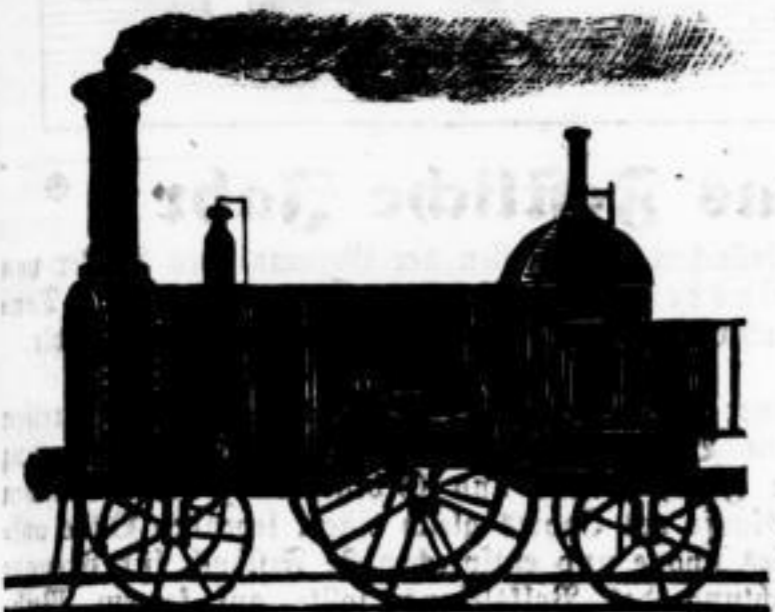
für

die Jugend so wie für Erwachsene.

Mit 32 fein colorirten Bildern und vielen gedruckten Kärtchen etc.

In eleg. Carton Preis 15 Ngr.

Ganz neu, spannend und interessant, dabei heiter unterhaltend, giebt dieses Spiel zugleich ein Bild der Freuden und kleinen Leiden einer geselligen Eisenbahnfahrt und wird von Allen, die jemals eine solche unternommen, stets mit Freuden gespielt werden.



Der Hühnerhof.

Ein Spiel,

bestehend aus einem großen Tableau und 8 Karten. Besteht Spielanweisung und 3 Würfeln.

Preis 1 Thlr.

Vorräthig bei **Otto Volgt**, Petersstraße 13.



Auf den Weihnachtstisch der Kinder!

Lampart's lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder. Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage. Gebunden. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Noch nie hat sich ein neues Bilderbuch bei Kindern so schnell beliebt gemacht, wie „**unser Lebendiges**“. Der Absatz war daher ein so grosser, dass voriges Jahr schon vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber nicht nur durch die Originalität seiner Beweglichkeit, sondern auch durch künstlerische Zeichnung, brillantes und lebhaftes Colorit besonders aus. Den muntern Text lernen die Kinder spielend auswendig.

Verlag von **Lampart & Comp.** in Augsburg, vorräthig und zur Ansicht zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen. — In Leipzig **Rosberg'sche Buchhandlung**, Universitätsstrasse.

100 Jahre alt und dennoch neu

ist die berühmte Sammlung arabischer Erzählungen:

Tausend eine Nacht.

Deutsch von **H. König**. 1859 24 Bändchen. 2 Thlr. — Pracht-Ausgabe mit 24 Aquarellen 4 Thlr. Berlin bei **Riemann**. Vorräthig in jeder Buchhandlung, namentlich in der **Wolffberg'schen** Buchhandlung, Universitätsstrasse, Paulinum.

Als belehrendes Weihnachtsgeschenk empfohlen!

Früherer Preis 8 1/2 Thlr., jetzt nur 3 Thlr.

Reichenbach's Naturgeschichte

des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs.

Mit 630 Abbild. 4 Thle. 90 Bogen gr. Octav. 2. Ausg. 1863. Diese Naturgeschichte empfiehlt sich durch ihre Vollständigkeit, leichtfassliche Darstellung, eleg. Ausstattung und die vielen naturgetreu gezeichneten und fein color. Abbildungen, ganz besonders aber durch den jetzigen beispiellos billigen Preis von 3 Ngr.

Früherer Preis 10 Thlr., jetzt nur 2 1/4 Thlr.

Reichenbach's Naturgeschichte

des Menschen und der Säugethiere.

100 Bogen Text in Quart. Mit Atlas. 400 color. Abbild. der verschied. Menschenrassen u. Thiere auf 91 Tafeln in Stahlst. 1858.

Die Abbildungen dazu sind so vortrefflich naturgetreu gezeichnet und höchst sauber colorirt, daß sie auf Kunstworth gerechten Anspruch machen können. Außer der Charakteristik der Thiere ist deren Jagd, Fang, Nützlichkeit, Schädlichkeit, ihre Züchtung, Pflege, Nahrung etc., überhaupt Alles was in Handel, Landbau, Forstwissenschaft und Arzneikunde einschlägt, ausführlich beschrieben.

Früherer Preis 27 Thlr., jetzt nur 8 Thlr.

Die Sächsische Armee

in Wort und Bild.

45 Bogen Text in Folio. Mit 60 Tafeln künstlerisch gezeichneter und prächtig colorirter Abbildungen sämtlicher Truppen aller Chargen in Uniformen von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 1859.

Jetzt Verlag von **Louis Zander**, Georgenstraße Nr. 28.

Bei **C. F. W. Siegel** in Leipzig, Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, ist erschienen:

Hamm, J. V., Schleswig-Holsteiner Marsch über das Lied: *Wanke nicht, mein Vaterland!* Preis 5 Ngr.

Für die Weihnachtszeit!

Durch alle Musikalienhandlungen und Buchhandlungen zu beziehen:

Clavierstücke aus den Concert-Programmen v. Frau **Wilhelmine Szarvady** geb. Claus. Heft 1—3. à 1 *op.*

- | | |
|---------|---------------------------------------------------|
| Heft 1. | I. Sonate (C dur) von Domenic Scarlatti. |
| | II. Arie von Pergolese. |
| | III. Les Niais de Sologne von J. P. Rameau. |
| Heft 2. | I. Gaillarde von Chambonnières. |
| | II. La de Croissy, Courante v. François Couperin. |
| | III. Gavotte von J. B. Rameau. |
| Heft 3. | I. Sonate von Domenic Scarlatti. |
| | II. Sonate von Benedetto Marcello. |
| | III. Romanse von Balbastre. |

Köhler, Louis, Op. 50. **Die ersten Etuden für jeden Clavierschüler.** (Angenommen von den Conservatorien der Musik zu Leipzig, Wien, Berlin, St. Petersburg etc.) 25 *op.*

Op. 79. **Der erste Fortschritt.** 24 kleine Vorspielstücke für jeden Clavierschüler 1 *op.*

Op. 47. **Heitere Vortragsstudien** für den Clavier-Unterricht 10 *op.*

Op. 112. **Special-Etuden** für den Clavier-Unterricht. (Eingeführt in dem Conservatorium der Musik zu Leipzig, in dem „Conservatorium der Musik“ und in der „Akademie der Musik“ zu Berlin, in dem Conservatorium der Musik zu St. Petersburg etc.) 2 Hefte à 1 *op.*

Op. 128. **Neue Geläufigkeits-Schule** zur Uebung im brillanten Passagenspiel für den Clavierunterricht. (Eingeführt in den Conservatorien der Musik zu Leipzig, Berlin, St. Petersburg etc.) 2 Hefte à 1 *op.*

Kücken, Fr., Op. 78. **Das Wasser ist tief**, Gedicht von Franz Kugler, für eine Bariton- oder Alt-Stimme mit Begleitung des Pianoforte. 10 *op.*

Op. 78. Ausgabe für Sopran oder Tenor. 10 *op.*

Op. 78. Ausgabe für Bass. 10 *op.*

Reinecke, Carl, Op. 54. **Vierhändige Clavierstücke** im Umfang von fünf Tönen bei stillstehender Hand, insbesondere zur Bildung des Tactgefühles und des Vortrages. Zwei Hefte à 15 *op.*

Op. 77. **Hausmusik für das Pianoforte.** Leichtere Stücke, insbesondere zur Bildung des Vortrages. Heft 1—3 à 15 *op.*

Rietz, Jul., **Kinderstücke** für Pianoforte. Zwei Hefte à 15 *op.*

Rubinstein, Anton, Op. 64. **Fünf Fabeln** von Kriloff, aus dem Russischen übersetzt von R. Sprato, für eine Singstimme mit Clavierbegleitung. 1 Thlr.

Sahr, Heinrich von, Op. 8. **Zwölf Kinderlieder** für Sopran mit Pianoforte. 25 *op.*

Scarlatti, Aless., **Zwei Liebestlieder** für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte nach dem Original-Manuscript bearbeitet u. herausgegeben von **Carl Banck**. Mit italienischem und deutschem Text.

Für Sopran oder Tenor à 7½ *op.*

Für Mezzo-Sopran oder Bariton à 7½ *op.*

No. 1. Togliete mi la vita ancor!
Nehmt denn auch hin das Leben mein!

No. 2. O cessate di piagarmi.
Ach hört auf in mir zu wühlen.

Seeling, Hans, Op. 13. **Memoiren eines Künstlers.** Tondichtungen für Pianoforte. Heft 1, 2. à 1 *op.*

Taubert, Wilh., Op. 136. **Sechs Kinderstücke** für das Clavier. 20 *op.*

Signale für die musikalische Welt. 1864. **Zweilundzwanzigster Jahrgang.** (Von dieser musikalischen Zeitung erscheinen jährlich 52 Nummern.) Preis für den Jahrgang 2 *op.*

Verlag von **Bartholf Senff** in Leipzig.

In der G. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Gemälde weiblicher Erziehung.

Von
Karoline Rudolphi.

4. Auflage. 2. Bände. 1856. 8. geh. 2 Thlr.

Eleg. geb. in Leinwand, die 2. Theile in 1 Band 2 Thlr. 7½ *op.*

Dieses Vermächtniß einer der geistreichsten und gemüthvollsten deutschen Frauen ist als classisch in unserer Literatur anerkannt; in blühender Darstellung bietet es eine Fülle anmüthiger Unterhaltung und tiefer und feiner Belehrung.



„Das Festliche Jahr“

in Sitten, Gebräuchen und Festen der Germanischen Völker von Frhr. von Reinsberg. Leipzig 1863. Mit 130 Abbild. 8 Tonbild. In prachtvollem engl. Einband. Anstatt für 2½ Thlr. für nur 1 Thlr.

Dieses in seiner Art einzige Werk ist in allen gebildeten Kreisen mit dem größten Beifall aufgenommen worden; es ist eine ganz neue Idee, die Feste, Sitten und Gebräuche der Germanischen Völker im Kreislaufe des Jahres gleich einem lebenden Bilde aufzurollen. Dieses schöne und entsprechendste Festbuch für Freunde sinniger Beobachtung des Volkslebens sollte auf keinem Weihnachtstisch fehlen. — Zu beziehen durch die Buchhandlung von H. Matthes, Neumarkt 23.

Bilderbücher u. Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen empfiehlt von

1 Neugroschen an Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Vorräthig bei G. Matthes, Neumarkt Nr. 23:

Unentbehrlicher Rathgeber

für das Leben in und außer der Ehe.

Aufrichtige Belehrung über die Geschlechtsverhältnisse der Menschen, die Erhaltung der Gesundheit im ehelichen und außerehelichen Leben, die Sicherung gegen geheime Krankheiten und die Heilung selbstverschuldeter Schwächen von Dr. F. Wolfson. 6. Aufl. broch. 9 *op.*

Derselbe mit Abbildung 10 *op.*

Ausverkauf.

Die neuesten und billigsten Bilderbücher in größter Auswahl und für jedes Alter (2—16 Jahre) von 1 *op.* bis 1 Thlr. (Eadenpreis 5 *op.* bis 3 Thlr.) empfehle in neuen und vollständigen Exemplaren.

Collectionen von 6 Bilderbüchern für nur 15 *op.* do. 8 do. für nur 1 Thlr. nebst Prämie im Werthe von 1 Thlr. liefere ich nach Vorbestellung vor. Das Geschäft ist bis 8 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

G. Stangel's Antiq.-Buchhandlung,

Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Gründl. Unterricht im

doppelten Buchhalten,

kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc. Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Ein junger Musiker, auf dem Leipziger Conservatorium gebildet, der im Auslande eine Stelle als Dirigent und Musiklehrer mit günstigem Erfolge begleitet hat, ertheilt, da er nun einen längeren Aufenthalt in Leipzig nimmt, Musikunterricht unter annehmbaren Bedingungen.

Näheres Reichstraße 21, 3 Treppen.

Wer schnell gut Violins, Clavier, Guitare, Vielharmonta spielen und componiren will, der wende sich Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.



C. L. Taubers Lotterie-Collection, Theaterplatz Nr. 7,

empfiehlt sich Angesichts der Ziehung erster Classe 65. Königl. Landes-Lotterie — 14. December c. — mit Loosen aller Gattungen zu geneigter Berücksichtigung.

Visiten- u. Adresskarten, höchst elegant lithogr. 100 St. 1 $\frac{1}{2}$ Pf., geprägt 20 $\frac{1}{2}$ in elegantem Carton. Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Reichstraße, Kochs Hof.

Mit heutigem Tage ist in der Wartehalle der Omnibus-Gesellschaft an der Schillerstraße außer den Messen eine sogenannte

Milchhalle

eröffnet worden. Durch beste Milch und Sahne wird man sich dauernde Kundenschaft zu erwerben suchen.

Glattsch, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickeren werden gefertigt

im **Stickgeschäft** vom
Musterzeichner
Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Glattsch, Vorzeichnungen Wäsche-Weiß- und Stickeren neuester Dessins liefert **Emil Schneider**, Musterzeichner, Antonstraße Nr. 3.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweifst und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich **Herrenhüte**, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankfurter Straße 66, 1 Treppe, Gang 2. Thür. Er. Fr. Daßner.

Im Anfertigen neuer Rlingen, als Taschen-, Feder-, Tisch-, Messer- u. s. w. vom besten engl. Stahl, als auch zu Schleif-Aufträgen empfiehlt sich

H. E. Graul, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17.

Stickeren zu Rubelissen u. bestimmt werden sauber und billig verarbeitet im **Matrasen- u. Rissengeschäft** Rosenthalg. 1 part.

Glacé-Sandshuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Frankfurter Straße Nr. 19, 1. Etage, früher Königsplatz, blaues Hof.

Vorzeichnungen aller Art, sowie Wäsche zu sticken und Näherei für Maschine und Hand wird pünktlich und gut ausgeführt **Blumengasse Nr. 2**, Seitengebäude parterre.

Kleidungsstücke werden gereinigt und ausgebessert. Abt. bittet man niederzulegen im **Grüßgeschäft** Colonnadenstraße Nr. 2.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3**, 4 Treppen.

Pfänder auf das **Leihhaus**, so wie einlösen u. prolongiren werden unter strenger Discretion angenommen **Brühl Nr. 69** im **Reubles-Gewölbe** bis Abends 7 Uhr.



Diese rühmlichst bekannten **Fates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Catarrh u., werden verkauft in **Leipzig** bei **L. Eilebein**, **Theodor Pfämann**, Gaisstraße Nr. 25. **Neumarkt.**

!!! Stearinkerzen !!!

in Rischen à 25, 50 und 100 Bad so wie im Einzelnen in allen Preisen von 5 $\frac{1}{2}$ Pf an empfiehlt

Julius Dietrich, Universitätsstraße Nr. 1.



Sicilianischer Fenchel-Honig-Extract

in Originalflaschen à 6 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{2}$ Pf., welcher sich ganz vorzüglich als Linderungsmittel bei **Custen, Heiserkeit, Catarrh** u. bewährt hat und von medicinischen Autoritäten als zweckentsprechend empfohlen wird, ist einzig und allein zu haben im Hauptdepot bei

Theodor Pfämann, **Neumarkt und Schillerstraße.** **Niederlage:** Markt, Bühnen 35.

Der Königl. Sanitätsrath Dr. Müller in Liegnitz spricht sich folgendermaßen darüber aus:

„Auf Grund der ärztlichen Untersuchungen des von Herrn **Eduard Groß** in Breslau eingeführten **Sicilianischen Fenchel-Honig-Extract** bescheinige ich, daß gedachtes Präparat bei Brustbeschwerden, namentlich **Custen, Heiserkeit, Brust-Catarrh** und Engbrüstigkeit als ein auf milde Weise schleimlösendes und beruhigendes, in größern Gaben als ein die Functionen des Darmcanals bethätigendes, endlich als ein die Milchabsonderung beförderndes Mittel in ärztlicher Hinsicht empfohlen werden kann.“

Compacte
Borstbüche

Thüringer Schiefer-Fabrikate.

Billigste feste Preise
Petersstraße Nr. 19.

offerirt **Ottomar Grünthal**, Schieferwaarenfabrikant. Auf meine **Leipziger Schultafeln**, bereits 1861 vom damaligen Schul-Director Herrn Dr. Carl Vogel in Leipzig und dem Lehrervereine daselbst empfohlen, mache ich besonders aufmerksam, desgleichen auf mein neuestes Fabrikat:

„Der fleißige Rechner“

eine willkommene Gabe auf den Weihnachtstisch für die Jugend, und sehr zahlreichen Aufträgen recht bald entgegen, um dieselben mit der nöthigen Sorgfalt effectuiren zu können.

Ottomar Grünthal,

Schreib-, Zeichen- und Mal-Requisiten.

Haupt-Depot **Petersstraße Nr. 19.**



die Nähmaschine angenommen und gut besorgt. **D. D.**

7 **Katharinenstr. 7** im **Gewölbe** Verkauf von **Damenmänteln** und **Paletots** mit und ohne große Kragen, **Radmäntel**, **Paletots** für Mädchen von drei bis 14 Jahren, **Garibaldi's** und andern Ueberziehern für Knaben, große Auswahl in **Jacken** und **Kinderjaden** von guten **Doublestoffen**, alles sauber und gut gefertigt und stellt die **billigsten Preise** **C. Ruffner**, **Katharinenstraße 7** im **Gewölbe**, **Fabrik** und **Wohnung** **Schloßgasse Nr. 3**, 2. Etage. **NB.** Besonders **schwarze Noirtörche** für **Damen** sehr billig. Auch werden alle Arten **Arbeiten** für

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikern approbirte

weisse Brustsymp

in Flaschen à 15 Ngr., 1 Ngr. und 2 Ngr.

von **G. A. W. Mayer in Breslau**

in treffliches Linderungsmittel.

in Leipzig bei den Herren

Theodor Pfizmann, Neumarkt.

Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Gehr. Spillner, Büchsenstraße.

C. Weiss, Schützenstraße.

Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.

Echt — Cölnisch Wasser — Echt

Veritable — Eau de Cologne — Veritable

bei

Johann Maria Farina aus Cöln a. R.

(Rheinstraße No. 23).

Vollständiges Lager mit Verkauf zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen

Leipzig, Markt No. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Carl Schröter,

Nicolaistrasse No. 53,

empfiehlt in reichster Auswahl, in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen:

Photographie-Albums, Papeterien,
Schreibmappen, Portemonnaies,
Schablonen zum Wäschezeichnen,
Lampenschirme und Schleier,
Briefmarken-Albums,
Brieftaschen und Notizbücher,
Gesellschaftsspiele und Vorlegeblätter,
K. Siegellocke, Petschäfte,
Stahlfedern, Tintenfässer,

Schreibhefte, Federkästen,
Bleistifte, Farbkästen,
Schleifer- und unzzerbrechliche Tafeln,
Lineale, Federhalter,
Modellircartons, Bilderbogen,
Aussehdepuppen, Schattenfiguren,
Bilderbücher, Stammbücher,
Almanachs, Taschenkalender,
Briefwagen, Photographie-Rahmen etc. etc

!! Ausserordentlich billiges Weihnachtsgeschenk !!

Photographie-Albums à Stück 17¹/₂ Ngr.

empfiehlt um damit zu räumen

Carl Schröter, Nicolaistrasse No. 53.

!! Wiederverkäufer erhalten Rabatt !!

August Markert,

Grimma'sche Straße Nr. 28, neben der Salomonis-Apotheke,

empfiehlt zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen sein reich assortirtes Lager

**wollener und baumwollener Strumpfwaaaren,
Handschuhe, Strickgarne und Phantasie-Artikel.**

Als besonders beachtenswerth für die jetzige Saison sind hervorzuheben:

Camisöler für Herren und Damen in Wolle, Vicogne u. Seide,
Valent-Tricot, Gesundheits-Jacken und Hoseln,
Jacken, stark, für Arbeiter, in allen Qualitäten,
Hemden für Reise und Jagd in diversen Farben,
Unterwieskleider in Wolle und Baumwolle,
Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt,
Herren-Jächer und Shawls im neuesten Geschmack,
Herren-Mützen mit und ohne Seide, Leibbinden.

Mantillen und Tassen-Lächer in neuesten Façon,
Fanchons und Hauben in reicher Auswahl,
Kapuzen für Theater und Concert in reinen Seiden,
Unterärmel und Stulpen mit und ohne Seide,
Gamaschen für Damen und Kinder in Cashmir und Felle,
Tüchlein, Schürze, gestricke Tassen etc. für Kinder,
Winterhandschuhe in Dauslin, Seide, Linceol etc.,
Strickgarne, in jeder Art und Farbe.

Außerdem empfehle noch mein Lager von Glacé-Handschuhen, Herren-Gravatten, Schlipfen, Shawls,
Summi-Trägern und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu den bekannten billigen Preisen.

Schlipse und Cravatten

empfiehlt in größter Auswahl und allen Façons zu anerkannt billigsten Preisen, Damen-Schlipfen in allen Façons à Stück 3 Ngr.,
Handschuh-Lager in Glacé und Wolle. C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von Otto Spamer in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 348.] 14. December 1863.

BAZAR.

Täglich ohne Unterbrechung geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Großes Concert in den Sälen von der Doppel-Capelle des Herrn Welcker.

Lauter Vorträge im Costüm mit Quartettbegleitung im Biersalon.

Caspartheater. Ballettänze von Fräulein Godeau aus Paris.

Vorstellungen der Herren Borg und Böpper aus München als Jongleur und Akrobalen und als Feuerkünstler.

Schießstand für Bolzenbüchsen. — Kegelspiel. — Schaustellung Pariser Stereoskopen.

Ziergarten im Zimmer mit 15 lebenden Affen und 4 andern seltenen Thieren und vielen Papageien.

Eintrittsgeld { für Erwachsene am Tage 2 1/2 Ngr., Abends 3 Ngr., Sonntags 5 Ngr.
für Kinder " " 1 " " 1 1/2 " " 2 "

Tagesbillets haben Coupons, die bei Waareneinkäufen für denselben Betrag genommen werden, der für das Eintrittsgeld erhoben wurde.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14,

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Hierzu empfehle mein Lager von Weißwaaren und Stickereien, worunter hauptsächlich:
Gardinen in schönen neuen Dessins, Mull glatt und gemustert zu Ballkleidern u., Mouleaux und Reglige-
stoffe in verschiedenen Breiten, Bettdecken, Crinolinen, Röcke und Taschentücher mit und ohne Stickerei,
letztere auch in Seinen, gestickte Kragen und Manschetten, Streifen und Einsätze, Bellerinen,
Schleier, Morgenhauben, Herren-Chemisettes und Kragen u. s. w. u. s. w. Preise möglichst billig.

Grimma'sche Straße Nr. 21. Ferd. Schindler,
Café français vis à vis.

F. Zehme,

51. Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,
empfiehlt sein Commissionslager zu Fabrikpreisen en detail:

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe die neuesten Muster.

Mix-Lüstres, Orleans von 5 1/2 Ngr. an die Elle, Sammet, Shirting.

Wollene abgepaßte Unterröcke mit eingewirkter Kante.

Flanelle von 6 Ngr. an bis zu 1 1/4 breiten à 20 Ngr. die Elle, Fries 4 1/4 u. 10 1/4.

Rein wollene Tischdecken von 27 1/2 Ngr. an bis zu 10 Thlr.

do. Cachenez von 10 Ngr. an bis 1 Thlr. 5 Ngr. das Stück.

do. Cravattentücher von 3 Ngr. an das St., Kopftücher.

10/1 Gestickte Cachemir-Tücher in allen Farben von 4 1/2 Thlr. an pr. Stück.

Wiener und Pariser Châles von 10 1/2 Thlr. an.

Vielefelder Seinen, Hemden-Einsätze u. Taschentücher pr. Dbd. 2 1/2 Thlr. an.

Benlenrobaer baumwollene Herren-, Damen- und Kinder-

Strümpfe aus der Fabrik von G. H. Rudolph.

Gewirkte baumwollene Unterhosen für Herren und Knaben u. u.

Zur Verfeinerung des Teints giebt es kein besseres u. mehreres Mittel als die von **Carl Süß** in Dresden angefertigte

= **Glycerin-Toilette-Seife** à Paqu. — 7 1/2 % —

= **Glycerin-Cold Cream** à Pot. — 7 1/2 % —



Dieselben üben nach kurzem Gebrauch einen höchst wohlthätigen Einfluss auf die Haut aus, geben derselben ein **weisses jugendliches** Ansehn und entfernen sicher alle Arten Hautmängel, als:

Sommersprossen, gelbe Flecke, rauhe empfindliche Haut etc.

Auch hat sich die

= **Glycerin-Rasir-Seife à 5 Ngr.** = als die **wechteste, lange schaumhaltende** vorzügliche Rasir-Seife seit Jahren bewährt und können diese Artikel Jedermann mit Recht anempfohlen werden.

Nur **echt** mit obiger Firma

Theodor Pfitzmann, Niederlage:
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen; Kataloge darüber mit beigedruckten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 \times verlaufen

Zachlesche & Köder, Königstraße Nr. 25.

Albums mit Briefmarken.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehlen wir schöne Albums, neueste Ausgabe, mit **100 Stück** verschiedenen Briefmarken für 2 Tblr., dergl. mit 200 Stück oder mehr möglichst billig. **Zachlesche & Köder, Königstraße 25.**



Die Gold- und Bronzeschrift

ein neues, nützliches und dabei unterhaltendes

Festgeschenk für Kinder.

Es ist gleichzeitig eine nützliche Übung im Schreiben, wie die angenehmste Unterhaltung, womit sich jedes Kind, welches schreiben kann, auf ganz einfache Weise die schönsten vergoldeten und bronzierten Namen, Ueberschriften etc. selbst herstellen kann.

Preis eines eleganten Etuis mit Gebrauchsanweisung 8 Ngr. Alleinige Niederlage bei

Theodor Pfitzmann, Niederlage
Neumarkt und Schillerstrasse. Markt, Bühnen Nr. 35.

Zu Weihnachts-Geschenken

vorzüglich passend,

als Albums, Journalmappen mit und ohne Stickerien, Schreibmappen, Bändtaschen, Portemonnaies und Cigarrenetuis mit und ohne Stickerien, Herren- und Damen-Recessairs, Gürtel, Brillenetuis mit und ohne Stickerien, Margarethen-täschchen, Promenadentäschchen, Damentaschen, Schlüsselhalter, Hausschlüssel-etuis, Kinderschürzen in Leder, Tornister, Schalmappen, sowie feine Silberolith-waren schon von 4 Ngr. das Stück an u. empfiehlt

L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Echt französ. Gummischeuhe

„Prima-Qualität“

für Damen à 19 Ngr., Mädchen à 14 Ngr. und Kinder à 12 Ngr. empfiehlt

L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

F. W. Ockernahl, Taschwermeister,
Markt Nr. 9,

empfehlen zu den billigsten Preisen in reichster Auswahl **Reisefässer, Schultaschen, Damentaschen, Geldtaschen, Reisetaschen** u. s. w.

Auch werden **Stickerien** billig und prompt besorgt.

ff. Schachspiele, Dominos, Kleiderhänger, Schwammhalter, Schach- u. Damenbreter

empfehlen zu bevorstehenden Festgeschenken

F. Lehmann, Markt, Bühnengewölbe 33.

Die Seifenfabrik

von

Heinemann & Thiem

aus Waltershausen i/Th.

wird vom 16. dieses Monats Vertretung haben bei Herrn Th. Kühn, Petersstraße 46, und Aufträge auf Neujahrsgeschenken entgegennehmen, die sofort effectuirt werden.

Empfehlung.

Wein Lager in allen Qualitäten gestrichter und gewirkter Strumpfwaren in Seide und von den feinsten Bephr-Gesundheits-Camisblern und Hosen für Herren und Damen empfehle im Dgd. und Detail zu den niedrigsten Preisen. **Hôtel de Bologne, Gewölbe 110. Joh. Gottl. Manicke.**

Empfehlung und Ausverkauf.

Eine Partie Shawls, Fanchons und Hauben in Bephrwolle sollen im Dugend und Einzelnen verkauft werden **Hôtel de Bologne, Gewölbe 110. Joh. Gottl. Manicke.**

Feine Binnspielsachen,

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Servies und Binnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigst **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in besonders guter Qualität und empfehle solche in reicher Auswahl zu passenden Weihnachtsgeschenken

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Wiener Negligé-Schuhe und Pantoffeln,

besonders mit Pelzfutter und Besatz, empfiehlt in Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Gummi-, Frisir-, Toupir-, Staub-

Taschen-, Seiten-, Zopf- und Kinderkämme empfiehlt in bester Qualität

F. W. Sturm, Grimm. Str. Nr. 31.

Passend als Weihnachtsgeschenk erlaube ich mir hiermit zu empfehlen: gute dauerhafte **Knabentrommeln** complet für 6 1/2 \times , außerdem **Kinderinstrumente** aller Art, als: Violinen, Gitarren, Harfen, Cornets, Trompeten, kleinere Trommeln, Mund- und Zugharmonikas zu billigsten Preisen.

H. Oertel,

Instrumenten- und Saitenhandlung,
Neumarkt Nr. 35.

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene **Camelots, Cassinets, Panas** und **Nester** in Auswahl werden billig verkauft **Brühl Nr. 7, 2. Etage.**

Dopp. raffin. Petroleum, Salon-Photogen, Prima Solaröl

empfehlen in reeller Waare im Ganzen und Einzelnen

Carl Wolz, Eckhaus der Schützen- u. Querstraße.

Fraunkfurter Wachsstock

in weiß und gelb,

Stearinkerzen

zu 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2 % empfiehlt **WILH. Dietz, Grimm. Str. 8.**

Gute Stearinkerzen à 6 1/2 Ngr. pr. Pfund

empfehlen

H. Meltzer.

Beste weiße Wachs-Seife à 5 Ngr. pr. Pfund

empfehlen

H. Meltzer.

Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19,

empfiehlt sein nachstehendes Waaren-Lager zur geneigten Berücksichtigung:

feine wollene Waaren,

als: Bellerinen, Fanchons, Hauben, Ärmel, Stulpen, Pulswärmer, Colliers, Mützen, Jäckchen, Sammaschen, gestricke Puppen,

Buskakin-Handschuhe,

Glacé-Handschuhe,

Herrn-Shawls und Tücher,

Collieren und Netze,

Herrn- und Damen-Cravatten,

Mäntel, Paltois, Jacken für Damen und Kinder.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Bälle, Ringe, Sitzkissen, Eis-lappen, Schweißblätter, Rämme, Radir- und Naturell-Gummi, Saughütchen, Siege, Cigarrenspitzen, Federhalter, Band, Gürtel, Hosenträger, Strümpfe, wasserdichte Unterlagen, Regentöde, Kinder-spielzeug, chirurgische Gegenstände, französische Gummischuhe, Auflösung zum Repariren der Schuhe.

Flachbein. Bohr.

Stahlreifen. Crinollins.

Schuh-Lager von Herrn Friedrich Wigand aus Erfurt zu Fabrikpreisen.

Schreibebücher

schulvorschriftmäßig, ff. Papier mit und ohne Finten das Dgd. von 7 1/2 % an, Federkasten mit u. ohne Schloß das St. von 1 % an, Linienmaschinen, Lineale, Stahlfedern das Gros von 2 1/2 % an, Galter und Blei-Riste das Dgd. von 1 % an, Schieferstifte das Hundert von 4 % an bei

F. Otto Reichert,

Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Während des Christmarkts auf dem Markt 2. neue Glasreihe, vis à vis dem Barfußgäßchen und Del Vecchio.



Von billigem Mann!!!

Allos v. Reichert.

Weihnachtsgeschenke

für Künstler, Dilettanten und für die Jugend.

Taschkasten mit giftigen leicht ansprechenden Farben von den geringsten das Stück von 5 S. an bis zu den feinsten französischen mit Honigfarben das Stück von 20 % an, bunte Zeichenstifte in Etuis von 12 versch. Stiften von 7 1/2 % an, Reißzeuge das Stück von 10 % an, sowie alle existirenden Zeichenmaterialien empfiehlt

F. Otto Reichert, 42, Neumarkt Nr. 42,

und auf dem Markte neue Glasreihe, vis à vis dem Barfußgäßchen u. Del Vecchio.

Swoboda & Neuber

— Leipzig & Wien, —

Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage,

empfehlen ihr reichhaltigst sortirtes Lager neuester Wiener ff. Holz-, Leder-, Bronze- und Meerschamwaaren, Wiener Neuheiten verschiedenster Art zu Festgeschenken sich eignend, zur geneigten Beachtung.



Pfeller-, Sopha- u. Toilettenpiegel, Photographie-rahmen, Uhrconsols, Gardinenslmse und Halter in den neuesten Dessins und größter Auswahl. — Tafelglas, Spiegelgläser u. Goldleisten, Polturleisten etc. etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

die Spiegel- und Photographierahmenfabrik von

F. W. Mittentzwey,

Reichstraße Nr. 15.

Carl Heinr. Kleinert,

Porzellan-, Steingut- und Thonwaarenhandlung,

Grimma'sche Straße Nr. 27,

empfiehlt

Tafel- und Wasch-Service

in weiß und bemalt, deutsches und englisches Fabrikat, Kaffee- und Theegeschirre, Teller, Tassen, Kaffeemaschinen, Mehlspeiseformen, Nachtlampen, Mehlkäsechen in allen Größen, Blumentöpfe, Ampeln, Consolen, Figuren, Cigarren- und Aschenbecher, Vasen, Schreibzeuge, Goldfächerhalter in Auswahl u.

Feine Pariser Bonbonieren, Attrappen-Bonbonieren etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofschreiber.



Carl Nagel, Uhrenlager und Reparatur,

Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.



Confection für Damen-Mäntel.

Grimma'sche **Emil Hänsel**, Auerbachs
Straße 1. Hof 1.

Damen-Mäntel, Paletots, Madmäntel,
Kragen-Mäntel, Jacken, Kinder-Paletots u. s. w.
in reichhaltigster Auswahl und zu billigen Preisen.



Theodor Pitzmann,

Neumarkt, Eckhaus der Schillerstrasse, Mittelgewölbe.

Lager feiner engl., franz. u. deutscher Kurz-Waaren u. Parfümerien, Jagd-, Angel- u. Rauchrequisiten,
Reise-Utensilien, engl. und deutsche Sättel u. Reitzeuge, Pariser Herrenhüte, Wiener Moderateur-
und amerik. Petroleum-Lampen, Beleuchtungs-Gegenstände in Krystall und echter Vergoldung etc. etc. etc.

Ausser den seit Eröffnung vertretenen oben genannten Branchen hat sich mein Lager im Laufe des ersten Geschäftsjahres
der Art erweitert, dass ich für den diesjährigen

Weihnachtsmarkt

das mit dem Parterre meines Geschäftslocales verbundene Entresol zur bequemen Uebersicht eingerichtet habe; ich
bin bemüht gewesen ein Sortiment der neuesten Erzeugnisse der Industrie parisienne, so wie der so beliebten Genre-
Artikel der besten Wiener Fabriken auszuwählen, welche sich besonders zu Präsenten für das Weihnachtsfest
eignen; ich bitte um recht zahlreichen Besuch, wobei man sich gütigst von der Mannigfaltigkeit meines Magazins überzeugen
wolle, welches eine reiche Auswahl von Waaren bester Qualität zu möglichst billigen jedoch festen Preisen bietet.

S. Buchold's Wwe.,

Reichsstrasse No. 55, Sellier's Hof, 1. Etage.
Damen-Mäntel, Paletots, Mäntel mit Kragen,
Madmäntel, Jacken, Kinder-Paletots u. s. w.
von den elegantesten bis zu den billigsten Gegenständen
grösste Auswahl. Billigste Preise.

A V I S.

Mein in allen Neuheiten aufs Reichste sortirtes Lager in

Gardinen, echten Spitzen, Points, Stickereien,

als Kragen, Einsätze, Taschentücher, Schleier, Tischdecken, Fichus, Ballroben, Aermel, Streifen,
Cravatten, Garnituren etc. in Seinen, Mull, Batist, Lüll und Spitze,
empfehle ich hiermit bei Bedarf zur gefälligen Berücksichtigung.

☛ Eine Partie Stickereien älterer Muster erlasse unter Fabricationspreis.

Wilhelm Kretschmann, Markt 3, Kochs Hof.

Das Neueste in Damen- und Herren-Cravatten,
Wiener Glacé-Gaidschuhe zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Pauline Gruner, Reichsstr. 52 neben dem Burgkeller.



Rudolph Tuenzer,

Markt Nr. 12, Engel-Apothete,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes, auf das Vollständigste sortirtes Lager

Weißer Waaren,

confectionirter Gegenstände u. weißer Stickereien, insbesondere Garbinnen-, Rouleaux-, Neglige-, Kleider- und Futterstoffe, Tüll, Spitzen und Blonden, Bettdecken, Moiré, Moiré-, Victoria-, Schnuren- und gestickte Röcke,

Stahlreifröcke eigener Fabrik und dergl. Bestandtheile,

Corsetten mit und ohne Naht,

Kragen, Manschetten, Kermel, Streifen, Taschentücher, Schleier, Tülltücher und Mantillen, Cançous, Pellerinen, Margarethentaschen, Gravatten, Neze, Negligehäuben u. u. und verkauft bei solider Waare und größter Auswahl zu billigsten aber festen Preisen.

Ampeln und Ampelkronleuchter

gut sortirt in den neuesten Genres,
desgl. **Bronze-Wandleuchter, Candelabres** und
Leuchter, ferner

Pariser Moderateur-Lampen in Porzellan u. Bronze

empfiehlt unter Zusicherung billiger und fester Preise

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse
und Neumarkt-Ecke.

Sehr passend zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt eine reiche Auswahl der neuesten

schwarzen Schleier von 5 Mark an,
echten und unechten schwarzen Pellerinen,
Batist-Taschentücher,
gestickte Röcke,

Einsätze,

Festons,

alle Arten Tüll-, Mull- und Jaconet-Stickerelen,
echte weiße und schwarze Spitzen

eigener Fabrik zu sehr billigen Preisen

D. F. Stoelzel Sohn aus Eibenstock,
Nr. 3 Katharinenstraße Nr. 3.

Dienstag den 15. Decbr. erwarte ich eine große Partie

6 4 breite Poplines reine Wolle

neuester Muster, welche ich zu außergewöhnlich billigen Preisen erlassen
kann.

Carl Forbrich.

Die Tapissierie-Manufactur

von **C. Liebherr,**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,
empfiehlt sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten angefangenen und fertigen Tapissierarbeiten, als
auch ein vollständig assortirtes Lager von Zephyr-Garnen, Stickseide, Perlen, Cançous, Stickmuster u. u.
Besondere Neuheiten, um Stickerei oder Malerei einzulegen, erhielt ich in mannigfaltiger Art und empfehle
solche zur geneigten Berücksichtigung.

Ausverkauf von Schnittwaaren:

für Damen Kleiderstoffe in Seide, Halbseide, Wolle und Halbwolle, Shawltücher in reiner Wolle von 3 Thlr. an, $\frac{11}{4}$ Cachemir-
Tischdecken 2 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, für Herren seidene Taschentücher von 1 $\frac{1}{2}$ an, feine Westensstoffe, Shawltücher in reiner Wolle 20 $\frac{1}{2}$
und verschiedens andere Waaren unter Fabrikpreisen.

C. W. Müller,

Neudniger Straße Nr. 19, dem Kugeldenkmal vis à vis.

Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 3, Barthels Hof,

erlaubt sich einem geehrten Publicum beim bevorstehenden Weihnachtsfeste durch sein vollständig assortirtes Lager in allen Holzarten
bei reell solider Bedienung und möglichst billigster Preisnotirung hierdurch bestens zu empfehlen.

Kamptulicon,

elastischer, wasser- und staubdichter Stoff zur Bedeckung von Fußböden &c.

Die Herren Taylor, Harry & Co. in London, alleinige Fabrikanten des Kamptulicon, haben die ergebenst Unterzeichneten beauftragt, Bestellungen auf diesen in England allgemein beliebten, den Fußboden warm haltenden Stoff anzunehmen und Wasser zu gefälliger Ansicht bei denselben hinterlegt.

Riquet & Comp.

Ernst Müller, Kürschner und Schirmfabrikant,

Nr. 42, Reichstraße Nr. 42,

empfiehlt einem geehrten Publicum seine fertigen Pelzwaaren sowie eine Auswahl von Schirmen in Seide, Alpaca und Baumwolle und sichert bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Reparaturen und Bezüge werden schnell gefertigt.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfiehlt die

Schirmfabrik von H. Bitterlich, Neumarkt 16,

ihre reichhaltiges Lager aller Arten Sonnen- und Regenschirme neuester Façon, sehr dauerhaft gearbeitet und verspricht bei ganz reeller Bedienung sehr billige Preise. Alte Gestelle werden gut und billig überzogen so wie alle Arten Reparaturen schnell besorgt.



Eduard Koch,

Petersstraße Nr. 5, empfiehlt sein Lager von

Stille und Spigen, Stickereien und Weißwaaren

im reichhaltigen Sortiment zu billigsten Preisen.

Stickereien und Weißwaaren,

als: Garnituren, Kerzen, Kragen, Hüden mit Manschetten, Streifen, Einsätze, Schleier, Regligé-Gauben, Nege, Negrüschen, Gutrüschen, gest. Röcke, Blousen, so wie Gardinen, Mull, Mousselin, gemusterte Regligé- und Aermelstoffe und alle übrigen Artikel empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Chr. Lucke, Reichstraße 55, Selliers Haus.

Brünner Rock- u. Hosenstoffe

in feinsten Qualität werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen billig verkauft, so wie auch andere Rock- und Hosenstoffe, Damenmäntel- und Jackenstoffe, um noch vor der Messe damit zu räumen.

J. C. Burekhardt, Universitätsstraße Nr. 8.

Emil Haubold,

Juwelier und Goldarbeiter, Brühl 47,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken Gold- und Silberwaaren zu den billigsten Preisen.

Die Spielwaaren-Ausstellung von J. G. Böhme,

Mitterstraße Nr. 46, nahe der Grimma'schen Straße,

bietet eine Auswahl interessanter Gegenstände zu möglichst billigsten Preisen.

Vereins-Meubles-Magazin,

Reichstraße Nr. 3, Specks Hof,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager aller Arten Meubles und stellt bei Entnahme ganzer Meublements entsprechend billige Preise.

Ruhelissen ohne Bezug à 7 1/2, 15 u. 17 1/2 \mathcal{R} mit Kopfhaaren in allen Größen vorrätig Rosenthalgasse 1 parterre.

Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton und schöner Spielart, sehr elegant u. dauerhaft gebaut, kaum ein Jahr gespielt, soll schneller Abreise halber billig verkauft werden Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein sehr gut gehaltener 7octav. Klavierflügel, gebaut von Emrich Betsch in Wien, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes 7octav. Pianino, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Zu verkaufen und vermieten sind Flügel, Pianinos, tafelförmige Pianoforte bei E. Waage, Reich. Garten, Erdmannstr. 14.

Zu verkaufen ist ein fast ganz neues tafelförmiges Jacaranda-Instrument bei

J. W. Müller, Kupfergassen, Dröbner Hof.

Billige Uhren als Weihnachtsgeschenke.

Feine mechanische und Cylinderuhren habe ich jetzt außerordentlich billig zu verkaufen, nehme alte in Tausch und gebe Garantie für Richtigkeit, bezgl. eine Partie für Händler, welche ich ebenfalls sehr billig verkaufen kann.

Friedrich Enke, Reubleur, Brühl 11 im Gewölbe.



Eine Spieluhr,

welche 50 \mathcal{R} gekostet hat, 6 Stück spielt, ist billig zu verkaufen Brühl 47 im Gewölbe rechts.

Eine ausgezeichnete 30stimmige Zither mit Frotteral ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33 links im Gewölbe.

Das Polstermeubles- und Matratzen-Lager

von J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt eine Auswahl Mahagoni-, Kirschbaum- und Birken-Sophas, Laufsessel, bequeme Lehnstühle, Sessel, hohe Kinderstühle, Fußbänke, Ruhelissen, zu Stickereien passend, Kopfhaar-, Stahlfeder- und Strohmattens neben schön polirten und lackirten Bettstellen sind stets vorrätig und wer bei guter Arbeit billige Preise.

Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren, ganze Meublements in verschiedenen Sorten empfehlen zu billigen Preisen

Schnelder & Stendel,

Reichstraße Nr. 39.

Zu verkaufen sind vier schöne und dauerhafte Sopha große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig ein Sopha Bräutigasse Nr. 1.

(Sehr billig:) Eine schöne neue Sprungfedermatratze nebst Reilfissen, 3 Ellen 4 Zoll lg., 10 8" br., Rosenthalgasse 1 parterre.

Neubles = Neue und gebrauchte Mahagoni-Schreibsecretaire, Kleider- und Wäscheschiffonniere, Commodes, Wäscheschränke, Glasservanten, Galleriependeln, Nähtische, Nachtschränken mit und ohne Marmorplatte, Kammerdiener, Rohrstühle, Feuer-Spiegel, polirte Kleiderschränke und vieles andere mehr zu billigen Preisen Brühl Nr. 69, Eckhaus der Gasse, alten Straße.
C. Unglhauer.

Ein Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Mahagoni-Schreibsecretair, ein Pfeiler-Spiegel, ein Sopha Tisch und Stühle sollen billig abgelassen werden neue Straße Nr. 9, 2. Etage.

Zum Verkauf stehen gebr. Neubles in Auswahl, als Schreib- und Kleider-Secretair, Bureau, Commodes mit Glasschränken, und neue Sophas, ovale, runde, Auszieh- und andere Tische, u. lac. Rohr- und Polsterstühle, Kleider- und Wäscheschränke, Nähtische, Bettstellen, Spiegel und noch vieles mehr.
Neudnitz, Rauchgattengasse 116.

Mehrere Federbetten billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.
Mehrere Gebett Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen ist eine fast neue gute Weißwäschmaschine. Zu gleicher Zeit empfehle ich mein vollständiges Lager neuer so wohl wie gebrauchter Neubles, Spiegel und Polsterwaaren.
J. S. Ritter,
Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Zu verkaufen ist ein schöner Gudekasten mit 26 Veränderungen, ein Kaufmanns-Laden, 2 schöne Puppenstuben mit aller Einrichtung, eine große Küche mit allem Zubehör u. A. m., zu Weihnachtsgeschenken passend, Böttchergäßchen 3 im Gemölde.

Ein kupferner Kessel, 1 Elle 10 Zoll breit, 22 Zoll hoch, eine silberne Badewanne, 1 Wagenwinde, 1 alter Krankenstuhl u. dgl. billig zu verkaufen Frankfurter Straße 62 parterre.

Ein Partie Chocoladenformen sind spottbillig zu verkaufen Frankfurter Straße 62 parterre.

Einige Rollen Maculatur sind billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 3.

Zu verkaufen ist eine feine echte polnische Wachtelhündin, acht Monate alt, Hainstraße Nr. 1 im Bürstengeschäft.

Schöne, selbstgezogene Canarienvögel, gut im Schlagen, sind zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 49, 3 Treppen.

No. 36, vorzügliche Ambalema-Cigarre à 3 & sowie Nr. 46 à 4 & empfiehlt
A. L. Zeltchel, Salzgäßchen.

Virgin-Schnupftabak, reine Carotte,
à 7 1/2 pr. Pfd. empfiehlt
H. Meltzer.

Thee.
Feine Chinesische schwarze Thee's: Congo, Souchong & Pecos sind als passende Weihnachtsgeschenke in feinen Dosen à 1/4, 1/2, 1/3 & im Ausverkauf billig zu beziehen von
F. B. Selle,
Petersstraße Nr. 8.

Feinste Kaffee's
in allen Preisen, gebrannt und ungebrannt empfiehlt
Julius Dietrich, Universitätsstraße Nr. 1.

Erbsmandel-Kaffee 46 Pfd 1 Ebr.
Casseler Streichhölzer 32 mille 1 Ebr.
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Große Rosinen à Pfd. 3 Ngr.,
Beste Cleme- und Empruac-Rosinen,
Beste Korinthen und Mandeln,
Suesser Citronat,
Münchener Schmelzbutter
empfehlen zu billigsten Preisen
G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 10.

Frische Waldschnepfen,
böhm. Fasanen und Nebhühner, Auerhühner, wilde Gaten, Girsch, Reh, Fasen zu haben bei
J. C. Postel, Renkürchhof Nr. 8 a.

Lüneburger Neunaugen (Briden)
1/4 und 1/2 Schod-Gebinden empfiehlt zu billigen Preisen
J. M. L. Janckel in Lüneburg.

In der Getreide-Brennerei

Leipziger Straße Nr. 54

ist zu haben der längst berühmte und bekannte
echte Getreide-Kümmel,
verschiedene Liqueure,
Hamburger Magenbitter,
als Sorten doppelte und einfache, wie auch vorzüglichen alten
reinen Korn und echten Nordhäuser Branntwein,
verschiedene Rume,
Arac de Goa und Punsch-Essenz
empfehlen und verkaufen
Leipzig, den 12. December 1863.

August Kretschmann,
vormals J. A. C. Fuhs.

Weinoffig
empfehlen und verkaufen im Ganzen und Einzelnen die Fabrik von
C. V. Schirle, Ulrichsgasse Nr. 21.

Messinaer Citronen,
schon vom 2. Schnitt, schöne blanke und große Frucht,
frische bayer. Schmelzbutter
in Kübeln und ausgestochen, Trauben- und Sultanrosinen, Knack-
mandeln, Kranz- und Tafelseigen, beste russische Zuckererbsen, ital.
Maronen, Para- und Lampertnüsse, geschnittene amerik. Äpfel,
rhein. und ital. Bräunellen, diverse Pflaumen und rhod. große
Kerne bei
Theod. Held, Petersstraße 19.

Fasttrocke und geräucherte
Rheinische Wallnüsse
empfehlen ich in großen Partien und verkaufe billigst.
Theodor Held, Petersstraße 19.

Wallnüsse habe ich vor der Steigerung bezogen,
kann daher noch billig verkaufen.
Herm. Thieme, Nicolaisstr. 47.

Weisse Rosmarinäpfel,
Pommerische Gänsebrüste, fr. Trüffel, neuen russischen Caviar,
süße Messinaer Apfelsinen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Hülsonfrüchte,
in 3/4 Stunde weich kochend, empfiehlt billigst
H. F. Schwenke, Neudnitz, Leipziger Gasse 63.

Alle, Alle, Alle
Bakwaaren, einschließlich bestes Mehl und Gese, kauft man billigst
bei
S. Metzger.

Pa. Schmelzbutter, Presshefe
so wie alle übrigen Artikel zum Gebäck empfiehlt
in bester Waare zu billigen Preisen
Hermann Kabitzsch,
Dresdner Strasse Nr. 57.

Feinste Schmelzbutter 7 1/2 Ngr. à Pfd.,
im Kübel billiger.
F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Stollenmehl
Etr. 4 1/2 und 5 1/2 pf.
genossen
à Meße 11 und 12 1/2 pf.
Kaiserauszug
Etr. 6 1/4 pf, Meße 12 pf.
Ratharinenstraße Nr. 24.
Weststraße Nr. 51.
C. F. Gltzer.

Presshefen
von allbekannter Triebkraft täglich mehrere Male frisch empfiehlt
Friedrich Förster,
Neumarkt Nr. 13.

Unser Lager von

**Salesler Glanzkohlen,
Böhm. Patent-Braunkohlen,
Zwickauer Steinkohlen und Coake**

in 1/4 und 1/2 Kowtsch, so wie einzeln in Scheffeln aus unsern Niederlagen empfehlen zur gefälligen Beachtung

Schultze & Dietze.

Otto Kutschbach,

früher **Alexander Broche, Dresdner Straße 47,**

empfehlte sich mit seiner weit und breit berühmten

Extrafinen Portwein-Punsch-Essenz,

ohne Zweifel das Feinste und Kräftigste was es nur giebt und niemals Kopfschmerz verursachend; ferner

Extrakt. Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz,

ihrer Zartheit halber sehr beliebt bei Damen und ebenfalls nie Kopfschmerz erregend; außerdem

Uralte ganz echte **Jamaica- und westind. Rums,**

Arac de Goa und Batavia,

1857er ganz echten französischen **Cognac-Salignac,**

Extrakt. Liqueure in geschmackvoll ausgestatteten Flaschen.

Die Zefffabrik von Aug. Nitzsche sonst Bauers Witwe,

Verkauf Reichstraße Nr. 52 im Durchgang des Burakellers,

empfehlte ihr Fabrikat en gros und en detail, so wie in Glas- und Steinbüchsen, passend zu Festgeschenken.
Es werden auch leere Büchsen angenommen.

Rosinen-Stollen

Stollen

Mandel-Stollen

circa 3, 4, 5, 6 Pfd. schwer.
I. Qual. 20, 26, 32, 38 %
II. = 16, 21, 26, 32 %
III. = 12, 16, 20, 24 %

auf Bestellung und zum Verkauf.
Proben davon liegen bereit bei

circa 3, 4, 5, 6 Pfd. schwer.
I. Qual. 20, 27, 36, 42 %
II. = 17, 22, 28, 34 %

C. F. Giltzner, Katharinenstraße Nr. 24.

Mehl- und Gries-Lager der Hof-Kunstmühle zu Plauen bei Dresden.

Vom Lager der Hof-Kunstmühle empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste feine Stollenmehle in Auswahl, namentlich

Kaiserauszug und Grieslerauszug in ausgezeichnete Qualität

im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Carl Schönberg, Sternwartenstraße Nr. 30.

Stollenmehl,

Rosinen, Korinthen, Schmelzbutte und alle Gewürze
empfehlte billigst

Barfußgäßchen. Carl Terl.

Presshefen

von vorzüglicher Treibkraft in täglich frischer Zu-
sendung empfehle billigst

Robert Eltz, Schützenstraße Nr. 10.

Feines Erlanger Pilsener Bier

den Eimer zu 1 1/2 fl , die Kanne zu 7 fl aus der Brauerei
Pilschena verkauft die Pilschenaer Bier-Niederlage beim Hausmann
H. Reil, Reichstraße Nr. 3, Speckhaus.

Hasenfelle kauft von 4-7 fl
J. Graefe, Markt Nr. 5.

In ein rentables Geschäft, welches der Mode nicht unterworfen
ist, werden 7000 fl als erste Hypothek gesucht. 15% werden zu-
gesteuert. Offerten bittet man poste restante Leipzig S. P. # 12
abzugeben.

2500 Thlr. Hypothek auf ein Grundstück von 18,000 fl Werth,
welcher nur 3000 fl vorausgehen, sind zu erdiren u.
dabei ca. 100 fl zu verdienen. Näheres poste restante A. B. # 1.

Gesucht wird ein militärfreier, der französischen Sprache
vollkommen mächtiger, im Comptoir tüchtiger und zur Reise
passender Commis ins südliche Frankreich, sofort oder 1. Jan.
1864. Gehalt ca. 800 Thlr. und freie Station. Näheres theilt
mit **H. C. Lehmann, Katharinenstrasse 2, Grieschenhaus.**

Zwei Buchbindergehilfen finden sofort oder gegen Weihnachten
bauernde Arbeit bei **S. Philipp.**

Ein junger gewandter Kellner wird gesucht **Brühl Nr. 25.**

Gesucht wird nach anwärts ein ordentliches fleißiges Mäd-
chen pr. 1. Januar c. — Mit Buch zu melden Dienstag den
15. ds. 9-11 Uhr in Stadt Berlin, Thomasgäßchen.

Mo
Eine
und Wolf
gute in S
Kleine
Für ein
wird eine
den 1. Ja
unter H.
Ein Str
wird zu
gesucht.
selbst. M
Gesuch
Mädchen
Gesuch
mädchen.
Gesuch
hänliche
Gesuch
Dresdner
Gesuch
Gesuch
Winterge
Gesuch
mädchen
Gesuch
Ein
Sucht im
Gesuch
J. J. N
Ein
eine S
zu Neu
straße
Sucht
welcher
Zu
Ein
Kellner
Mäd
Ein
anstän
peditio
Ein
zur g
gager
hülfe
wöl
15.
käu
hob
Ora
in
Täu
Ra

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 348.]

14. December 1863.

Eine Landwirthschafterin in reiferen Jahren, im Vieh- und Wollentwesen vollkommen erfahren, wird auf einem Rittergute in Sachsen zum 1. Januar gesucht.
Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Für eine bürgerliche Haushaltung, mit Oekonomie verbunden, wird eine in gesetzten Jahren stehende rechtliche Wirthschafterin bis den 1. Januar 1864 gesucht. Adressen in der Expedition d. Bl. unter H. K. niederzulegen.

Ein Stubenmädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann, wird zu Neujahr auf ein Rittergut an der Leipzig-Dresdner Bahn gesucht. Desgleichen eine Köchin für eine Rittergutsökonomie d. s. N. Näheres bei Frau Hebamme Müller, Nürnberger Straße.

Gesucht wird zum 15. ds. ein ehrliches, williges, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße 29, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 15. ds. oder 1. Januar ein braves Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Hainstraße 1 im Bürstengeschäft.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen zum 15. d. Mts. für häusliche Arbeiten Markt Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen als Jungemagd Dresdner Straße Nr. 6, im Hofe links die zweite Thür.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges ordentliches Dienstmädchen Wintergartenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort oder 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Aufwartung Sophienstraße Nr. 18 parterre.

Eine gesunde kräftige Amme wird gesucht durch Hebamme Beinlich, Brühl Nr. 6.

Stelle = Gesuch.

Ein thätiger Handels-Commis mit guten Zeugnissen versehen sucht in einem jeden hiesigen Geschäft unterzukommen. Gefällige Zuschriften werden poste restante unter der Chiffre J. J. Nr. 25. erbeten.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen und militärfrei sucht eine Stelle als Schreiber in irgend einem Geschäft sogleich oder zu Neujahr. Gefällige Adressen bei Herrn E. Carius, Ritterstraße Nr. 39.

Ein militärfreier junger Mann sucht zum 1. Januar einen Posten als Markthelfer in irgend welchem Geschäft. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15, Hof 1 Treppe.

Ein junger Mensch, 16 Jahr alt, von auswärtigen rechtlichen Aeltern, sucht Dienst als Laufbursche, auch zu jeder Arbeit. Näheres Poststraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, welches schneidert, wünscht noch einige Tage in anständigen Familien zu arbeiten. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. K. # 33. niederzulegen.

Verkäuferin = Stelle = Gesuch.

Eine anständige gewandte Verkäuferin, welche bereits 8 Jahre zur größten Zufriedenheit conditionirt, wünscht anderweitiges Engagement, sei es für immer oder auch nur zur einstweiligen Anstellung für die Weihnachtszeit oder zur Messe.

Werthe Adressen beliebe man Reichstraße Nr. 8-9 im Gewölbe des Herrn Hermann niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. oder 15. Januar 1864 in einer Bäckerei Leipzigs eine Stelle als Verkäuferin. Es wird dabei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. — Näheres A Z # 1000. poste restante Oranienbaum bei Dessau franco.

Zwei anständige junge Mädchen von auswärtig, der Zeit noch in Condition, wünschen bis zum Februar eine Stelle als Verkäuferin in einem anständigen Geschäft. Nähere Auskunft ertheilt Madame Bach, Reichstraße Nr. 23 im Hofe rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerl. Küche allein vorstehen kann, die besten Zeugnisse besitzt, sucht Verhältnisse wegen einen passenden Dienst zum 1. Januar. — Adressen Frankfurter Straße Nr. 7 im Fleischgeschäft.

Eine Localität

mit Garten (wo möglich Parterre) bis zum Preis von 400 fl wird in der südlichen oder westlichen Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen E. S. 43. in der Expedition d. Bl.

Gesucht

wird für ein Musterlager (Kleiderstoffe) ein am Brühl oder dessen Nähe gelegenes Logis. Dasselbe muß sich in erster Etage befinden und aus ein bis zwei Stuben nebst Schlafzimmern bestehen. Offerten werden franco poste restante unter der Chiffre P. R. # 9 erbeten.

Gesucht wird von ein Paar stillen, pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 30-50 fl zu Ostern. Gefällige Adressen werden angenommen Reichstraße Nr. 49 im Hausstande.

Zu vermietthen ist außer den Messen ein großes Gewölbe mit Gasanrichtung Brühl Nr. 24. Das Nähere daselbst 2 Tr.

Zu vermietthen ist ein kleines Gewölbe in frequenter Lage nahe am Markt Hainstraße Nr. 1 im Bürstengeschäft.

Vermietbung.

Im „Kloster“ alhier ist die ganze 2. Etage von Weihnachten d. J. oder Ostern f. J. an zu vermietthen; dieselbe ist neu eingerichtet und bildet drei Abtheilungen: die eine nach der Kloster-gasse mit 9 Fenstern Fronte und 2 Haupteingängen würde sich besonders, bezüglich ihrer Größe, für Geschäftslocale eignen, von den beiden andern hat das eine zwei größere Zimmer nach der Straße und die übrigen nach der Promenade, während das dritte, bestehend aus 9 Fenstern Front, nur nach der Promenade gelegen ist. Näheres bei C. Brückmann, Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Die nach der Promenade sehende zweite Etage des nach dem Plauenschen Platze gelegenen Hinterhauses der goldenen Eule am Brühl ist von Ostern 1864 zu vermietthen (350 Thlr. jährl. Zins). Dr. Roux, Brühl 65, Schwabe's Hof.

Eine schöne 2. Etage von 7 Stuben und Zubehör zu 300 Thlr. an der Promenade nahe dem Theater von Ostern oder Johannis an zu vermietthen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine schöne Wohnung, 3 Tr. mit herrlicher Aussicht, wozu auch Gartenmitbenutzung verbunden, ist besonderer Verhältnisse halber für 150 fl pr. anno sofort zu vermietthen und zu beziehen. Näheres Nr. 24 Albertstraße (nahe der Zeiger Straße) parterre.

Eine nette 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör zu 100 Thlr. ist nahe dem Theater, Sonnen-seite, von Weihnachten an an stille Leute zu vermietthen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietthen ist an einen Herrn ein gut meublirtes Zimmer mit Doppelfenster und Schlafcabinet Frankf. Str. 19, 1. Et.

Zu vermietthen sind Verhältnisse halber zwei fein meublirte Wohn- und 1 Schlafzimmer, schöne Aussicht und Hauschlüssel an 1 oder 2 Herren. Näheres Reichstraße 37, Gewölbe rechts.

Zu vermietthen ist zum 15. Dec. eine fein meublirte Stube nebst Schlafkammer Ragazingasse 12, 1 Treppe.

Zu vermietthen ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer an ein oder zwei Herren Lurgensteins Garten 5k.

120 fl pr. Jahr. Gutes Logis, kräftige Köst findet ein junger Mann in einer anständigen Familie. Gef. Adressen unter B. B. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein heizbares Stübchen ist zu vermieten Alexanderstraße Nr. 6, Schlossermeister Biewegs Hand, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafstelle in einer Stube Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. C. Schulze.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Heizbare separate Schlafstellen an solide Mädchen sind offen hohe Straße 1, Eingang im Hause rechter Hand 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube für anständige Mädchen gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 7 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

***A—a.* Hauptclub**

Mittwoch den 16. December Abends 8 Uhr. Keils Restauration am Neumarkt.

Nur Mitglieder ohne Damen. D. V.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag letzte

Concert- und Ballmusik

vor den Feiertagen.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Gosenthal.

Heute Montag Concert u. Ballmusik, wozu zu div. Speisen und Getränken ergebenst einladen **Bartmann & Krahl.**



Heute Montag letzte

Concert- und Ballmusik

vor den Feiertagen. Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.



Heute Montag letzte

Concert- u. Ballmusik

vor den Feiertagen.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

COLOSSEUM.

Heute Montag letzte

Ballmusik vor den Feiertagen.

Anfang 7 Uhr.

Prager.

Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Speisehalle

Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Port. 2 1/2 \mathcal{R} von 1/2 12 Uhr an.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extra ff.

Goldner Krebs, Thomaskirchhof 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei

Wilh. Kämpf.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Hôtel de Saxe.

Heute den 14. December Frohsinn und Humor, Witz und Satyre, Concert und humoristische Solrée amusante à la Levassor, auf vielfaches Verlangen unter Mitwirkung des allgemein beliebten Humoristen und Gesangs-komiker Ernst Beyer nebst Frau und Kindern. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 \mathcal{R} . Zum Vortrag kommen die neuesten und besten Scenen, Lieder, Duetten, Couplets und andere nette Chansonetten und dürfen Freunde heiterer Muse recht vergnügte Abendstunden erwarten. Siller, Musikdirector.

Burgkeller!

Karpfen polnisch mit Weinkraut empfiehlt heute

Fr. Trietschler.

Restauration zur Centralhalle.

Heute Montag Schlachtfest.

Jullus Jaeger.

Heute Schlachtfest!

früh Wellfleisch, Mittag und Abend diverse Wurst sowie zu einem feinen Töpfchen Zwischauer Lagerbier ladet seine werthen Freunde und Nachbarn ergebenst ein

Gustav Steinbach, Elisenstraße Nr. 13b.

Heute Schlachtfest, wozu einladet Das Bier ist ff.

Gustav Voigt, Neutkirchhof Nr. 11 im blauen Stern.

Heute Schlachtfest,

Bestes Bitterbier und Lagerbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet G. W. Döring, Reudnitzer Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. Otto, Kohlenstraße Nr. 7.

Vereins-Brauerei.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute, NB. Bier ganz vorzüglich

Ed. Weissch.

Schulze's Restauration, Lauchaer Straße 16,

empfehl heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Mittag und Abend

ladet zu Schweinsknochen und Klößen, ff. Bier ergebenst ein NB. Mittagstisch à 3 \mathcal{R} .

P. Uhlemann, gr. Windmühlenstraße Nr. 2.

Verloren

wurde am Sonnabend Abend ein brauner Pelztragen, rosa gefärbt, von der Burgstraße bis ins Thomaskirchhofen. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen gute Belohnung Hainstraße, Bärmanns Hof, bei Herrn Schneidermeister Schönerwerk abzugeben.

Verloren ein grauer Filzhut mit Flor. Gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Eine silberne Cylinder-Uhr ist Sonntag früh von der Webergasse bis Mühlberger Straße verloren worden. Gegen zufriedensstellende Belohnung abzugeben beim Restaurateur Denndorf, bayerische Straße Nr. 23.

Ein grüner genähter Herrenhut wurde in der Nacht vom Sonnabend auf den Sonntag am Petersthore vom Sturm entführt und wird um dessen Rückgabe gegen Belohnung ersucht Johannisgasse Nr. 9 im Gartengebäude.

Freitag den 11. ds. Abends zwischen 6 u. 7 Uhr ist in Kitzings Restauration ein braunseid. engl. Regenschirm vertauscht. Inhaber dieses letzteren wird ersucht, den Umtausch desselben in ebengedachtem Locale zu bewerkstelligen.

Verkauft hat sich am Sonnabend ein schwarzer Jagdhund mit weißer Brust und weißen Pfoten, auf den Namen Klara hörend. Wer solchen Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Hört! — Hört!

Wer seinen Kindern eine wahre Weihnachtsfreude bereiten will, kaufe ja das „**Verwandlungs- oder Metamorphosen-Bilderbuch**“ mit bunten Bildern; gleich zu haben bei **Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen Nr. 2.

Bitte Papa, bitte Mama!

kauf mir das schöne — schöne — schöne **Verwandlungs- oder Metamorphosen-Bilderbuch**,

Wo ändert sich in diesem Buch

- Der Elefant in Adlers Flug,
- Die Kuh sich in ein Löwenpaar,
- Ein Bär in Papagenso gar;
- Zu Ziegenböcken werden Knaben,
- Die sich bei ihren Haaren haben,
- Der Weihnachtsmann zum Lichterbaum
- Und Alles in des Buches Raum!

(Eingefandt.)

Bei Einkauf von Bilderbüchern, Jugendschriften so wie überhaupt Festgeschenken der Art machen wir das Publicum hiermit auf das reichhaltige Lager der Buchhandlung von **Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen Nr. 2, aufmerksam, woselbst man zu wirklich äußerst billigen Preisen kauft.

Meine liebe gute Klara sei nicht wieder so eilig, ich rief Dir zwei Mal nach aber Du wolltest nicht verstehen, heute zum dritten Mal, grolle mir nicht.
Dein am 6. Aug. 60.

Herrn Inspector Rebe

zu seinem heutigen Geburtstage ein donnerndes Hoch, daß der ganze Magdeburger Bahnhof zittert!
Eine stille Liebe.

Der Mensch ist der Herr der Schöpfung und seiner Macht ist Alles unterthan; seine Intelligenz zähmt den Blutdurst der wilden Thiere und zwingt sie, friedlich neben einander zu wohnen — Thiere aller Welttheile und Zonen vereinigt er in seinen zoologischen Gärten, wo sie sowohl seiner Belehrung als seinem Vergnügen dienen. Aber im Winter ist es aus mit aller Lust und Freude! — Doch nein, am Schaufenster der Buchhandlungen fesselt ein schöner Carton, auf dem sich „Tom“, der Elefant vor seinem Palais präsentirt, aller Blicke; und öffnet man erst den Kasten, oh welche Freude — alle Lieblinge des zoologischen Gartens sieht man da wieder, die Affen, die Bären, den Löwen, obendrein noch ein Paar Würfeln, man fängt an zu würfeln; Karte reißt sich an Karte und bald ist der ganze zoologische Garten vor einem ausgebreitet, wenn man nicht das Mißgeschick gehabt hat, zu früh nach dem Ausgang gelangt zu sein und bereits mit dem Omnibus nach der Stadt gefahren ist. Und das Ganze ist ein Spiel zur Unterhaltung für die Jugend.

Blücherspiel oder der Freiheitskampf der Deutschen in den Jahren 1813—15, ist der Titel eines neuen so eben erschienenen Gesellschaftsspiels, dessen Ausstattung das bisher Gebotene weit hinter sich läßt. Das Aeußere ist jedoch des inneren Kerns werth. In der Form eines Spiels gleitet am Auge der Spielenden die Reihe bildlicher Darstellungen der blutigen und heldenmüthigen Schlachten und Gefechte der glorreichen Befreiungskriege vorüber, vermischt mit heiteren Lagerscenen und Kriegsabenteuern. Ein übersichtlicher und klarer Text enthält die Erklärung der einzelnen Nummern.

Die Notare **m. v. B.** ladet für Morgen Abend 7 Uhr zu einer Besprechung bei Schatz ein

Adv. Schrey.

man lern. mach. 10f. 52 ff. 15.

A. W. V. Dante. 7 Uhr Stiftungstag. — Festrede über

Dienstag den 15. December

Heine, Lenau, Strachwitz.

Auguste Schmidt.

Aufruf für die Abgebrannten in Partenkirchen.

Die öffentlichen Blätter haben s. Z. Kunde gebracht von dem fürchterlichen Brandunglücke, welches in der Nacht vom 9. bis 10. September Partenkirchen, den reizenden Punct des bayerischen Hochgebirges, betroffen hat. 70 Häuser sammt Hintergebäuden und Scheunen brannten darnieder; 87 Familien, 402 Köpfe zählend, sämmtlich zu den Aermsten des Ortes gehörend, sind obdachlos geworden, haben fast Alles verloren. Die zerstörten Gebäude sind nur ungenügend, verunglücktes Mobilienvermögen und Ernteseget gar nicht versichert. Das Elend ist groß und steigert sich, je näher die strenge Winterzeit heranrückt.

Die Unterzeichneten, vom Hilfscomité dazu aufgefordert, da Hilfe noch nöthig ist, auch hier Beiträge zu sammeln, glauben keine Fehlbitte zu thun, wenn sie sich an den oft bewährten Wohlthätigkeitsförm ihrer Mitbürger wenden und um Gaben für die Unglücklichen bitten, vor allem an Jene, welche in Partenkirchen frohe Tage und Wochen verlebt, aber auch an Alle, die für menschliches Elend ein warm fühlendes Herz haben.

Raymund Härtel.

Firma: **Breitkopf & Härtel,**
Universitätsstraße 15.

Fr. Wilh. Grunow.

Firma: **Fr. Ludw. Herbig,**
Königsstraße 18.

Zur Empfangnahme von Beiträgen erklären sich die Genannten, wie Herr **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße 11, und Herr **Louis Seyfferth**, Grimma'sche Straße 23, bereit.

Die Vorlesungen über Erziehung und Unterricht,

in der Buchhändlerbörse Mittwochs 7—8 Uhr, sollen nach Weihnachten fortgesetzt werden und es sind die Eintrittskarten zu 1 Thlr. bei dem Herrn Castellan daselbst zu entnehmen.
Dr. E. J. Hauschild, Dir.

Dienstag den 15. Vortrag von Dr. Willmann:

Bedeutung der Volkspoesie für die deutsche Dichtung. 7 Uhr. **Hôtel de Prusse.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr **außerordentliche Generalversammlung.**

Tages-Ordnung: 1) Ersatz-Wahlen für die zur Erledigung kommenden Aemter des zweiten Vorstehers und eines Schriftführers. 2) Beschlusfassung über den Antrag eines Mitgliedes: „die Feier des Stiftungsfestes i. J. 1864 in Wegfall kommen zu lassen und den dadurch der Vereincasse ersparten Zuschuß von ca. 75 Thlr. dem Comité für Schleswig-Holstein zu überweisen.“

Die Mitglieder haben beim Eintritt ihre Karte vorzuzeigen, Gäste sind ausgeschlossen.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr. Die nationalen Zerwürfnisse in Böhmen u. ihre Folgen im J. 1409.

L. L. Zahlreiches und pünctliches Erscheinen (8 Uhr) ist heute nothwendig.

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung, zu deren pünctlichem Besuch alle active Mitglieder und Gäste dringend gebeten werden.

Chorverein Euterpe. Heute Montag pünctlich Vormittag 11 Uhr Hauptprobe mit Orchester im Saale der Buchhändlerbörse.

Singakademie.

Heute Abend präcis 7 Uhr im gewöhnlichen Locale.

Der Vorstand.

Heute Nacht 1 Uhr verschied nach langem Krankenlager unser innigst geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Stahl- und Kupferdrucker

Carl August Pries,

in seinem bald vollendeten 26. Lebensjahre.

Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Leipzig, den 13. December 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Nacht 1 Uhr starb nach langen Leiden und schwerem Todeskampf meine theure älteste Tochter **Marie** verwitwete **Dr. Stolper**, 19 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, und folgte ihrem ihr am 19. April d. J. vorangegangenen Gatten in die Ewigkeit nach. Dies zeigt im tiefsten Schmerze allen Theilnehmenden an
Leipzig, den 13. December 1863.

Clementine verw. Müller.

Gestern Abend 10 Uhr verschied sanft nach sechswochentlichen Leiden unsere herzengute Tochter und Schwester

Clara Heinrich.

Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 13. December 1863.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Mittag ist meine liebe Frau, **Clara geb. Jungnickel**, sanft entschlafen. Wer sie kannte, wird unserm Schmerze seine Theilnahme nicht versagen.

Leipzig, den 13. December 1863.

Prof. Dr. **O. E. Erdmann,**

zugleich im Namen der Kinder in Carlsruhe, Dresden, Düsseldorf und hier.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach 11 wöchentlichen Leiden unser Vater, Schwieger- und Großvater Herr **J. G. Düngefeld** im 58. Lebensjahre. Dies seinen Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Begau, Leipzig und Plagwitz, den 13. December 1863.

Die Hinterlassenen.

Zurückgekehrt von dem Grabe unsers guten Gatten, Vaters, Schwiegersohns und Schwagers drängt es uns für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem unersehlichen Verluste zu Theil wurden, herzlich zu danken. Insbesondere dem Herrn Dr. Wille für die überaus erhebenden Worte an seinem Grabe, der wohlwolligen Escadron der Leipziger Communalgarde, so wie seinen vielen Bekannten für die ehrenvolle Begleitung und den reichen Blumenschmuck unsers innigsten, tiefgefühlten Dank. Möge Sie Alle der Himmel vor gleichem Schicksal bewahren.
Leipzig den 11. December 1863.

Hortense verw. Nebner
nebst Kindern und Hinterlassenen.

Schwimm-Club. Die Beerdigung des Herrn Commissionärthes **Pollack** findet Dienstag früh 8 Uhr statt. Weststraße Nr. 19.

Freunde und Bekannte des verew. Herrn Kaufmann **Labe**, die denselben zu seiner letzten Ruhesätte begleiten wollen, werden gebeten, sich Kohlenstraße Nr. 7 in der Restauration des Herrn **Dtto** einzufinden.

Die Freunde und Bekannten des verstorbenen Herrn **Adolph Ludo**, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, werden gebeten, sich Dienstag Nachmittags 3 Uhr im Trauerhause, Auerbachs Hof, einzufinden.

Mont. 14. Decbr. Ab. 6 Uhr M. C. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr allg. Conf. — 7 Uhr L. A. u. U. — A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Weißtraut mit Schöpfensfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** **Vennewitz.**

Angemeldete Fremde.

Bruck, Pastor a. Dresden, Hotel de Baviere.
Bilz, Kfm. a. Halberstadt,
Brehm, Kfm. a. Magdeburg, und
v. Buse, Rgt.Obstf. a. Bismarck, Palmbaum.
Beyer, Kfm. a. Dresden, und
Blum, Kfm. a. Mainz, Stadt Dresden.
Bergmann, Kfm. a. Lichtensfeld, Stadt Berlin.
v. Böhme, Ruffus a. Dresden, und
Bahr, Ober-Ingen. a. Ronneburg, Stadt Rom.
Bellmann, Kfm. a. Dresden,
Buchholdt, Kfm. a. Weidau, und
Breitfeld, Ingen. a. Ura, grüner Baum.
Beuche, Kfm. a. Gilenburg,
Broders, Kfm. a. Paris,
Bürgel, Kfm. a. Altenburg, und
Becker, Dir. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
Chatalat, Kfm. a. Neuchatel, Stadt London.
Coder, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
Eisenkuck, Director a. Annaberg, St. Nürnberg.
v. Eckern, Kfm. a. Blankenhain, Palmbaum.
Eichhardt, Ingen. a. Gainsdorf, gr. Baum.
Fricke, Privat. a. Hannover, Restauration des
Magdeburger Bahnhof.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Fischer, Insp. a. Freiberg, Stadt Dresden.
Friedrich, Hdlsm. a. Dessau, weißer Schwan.
Fleischmann, Ingen. a. Altenburg, gr. Baum.
Franke, Kfm. a. Kaufbeuren, Stadt Hamburg.
Glent, Hdlsgcommis a. Gera, Stadt Gotha.
Gertenhöfer, Chemiker a. Freiberg, Stadt Rom.
Göbel, Hüttenbes. a. Siegen, Stadt Hamburg.
Gavemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Hofmann, Ober-Insp. a. Baugen, Restaur. der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Hartung, Eisen-Dir. a. Magdeburg, Restaur.
des Magdeburger Bahnhof.
Humpe, Kfm. a. Luckenwalde, und
Haake, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Hagel, Mühlenbes. a. Hagenhof, Brüsseler Hof.
Hubert, Insp. a. Plauen, Stadt Hamburg.
Jaregth, Fabr. a. Berlin, und
Jacoby, Obstf. a. Görlitz, Palmbaum.
Kirche, Del. a. Halberstadt, Restaur. des Mag-
deburger Bahnhof.
Krug, Ingenieur, und
Keller, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Kunzsch, Adv. a. Dresden, und
Kirsten, Kfm. a. Grünberg, Hotel de Baviere.
Kechele, Holzschnitzer a. Berlin, Stadt Gotha.
Kober, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
Kumann, Edelm. a. Petersburg, S. de Pologne.
Krügelshelm, Kfm. a. Weidau, grüner Baum.
Lisou, Kfm. a. Paris, Restauration der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn.
Ley, Kfm. a. Börde, Stadt Gotha.
v. Löwen, Oberleut. a. Dresden, Stadt Rom.
Lempp, Kfm. a. Schw. Smünd, St. Hamburg.
Marcuse, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
Rebes, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Müller, Bergbeamter a. Lugau, Stadt Berlin.
Möller, Kfm. a. Stabach, Stadt Hamburg.
Neubauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Podolski, Part. a. Warschau, Restauration des
Berliner Bahnhof.

Pilhoß, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan.
Ruck, Dir. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
Rupp, Actuar a. Luckenwalde, Palmbaum.
Rothschild, Kfm. a. Hofgeismar, St. Hamburg.
Schroter, Rent. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Schlue, Techniker a. Berlin, und
Simmier, Kfm. a. Mailand, S. de Baviere.
Stephan, Kfm. a. Teichsen, Stadt Gotha.
Schulz, Rent. n. Sohn a. Nordhausen, und
Stardjohann, Frau Rent. n. Tochter a. Altona,
Hotel de Pologne.
Schlechter, Dr. med. a. Warten,
Schmidt, Inspector a. Pirna, und
Schmalz, Fabr. a. Offenbach, Stadt Rom.
Schwender, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Siebers, Postdir. a. Berlin, Rest. des Berliner
Bahnhof.
Schwarzenberg, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
Scharf, Kfm. a. Weisensfeld, grüner Baum.
Torges, Kfm. a. Luckenwalde, Palmbaum.
Tappe, Kfm. a. Neheim, Stadt Hamburg.
Weber, Monteur a. Winterthur, und
Wihl, Hdlsgcommis a. Wevelinghoven, St. Gotha.
Wallach, Kfm. a. Cassel, Palmbaum.
Wiegand, Dr. n. Frau a. Frankf. a/M., Stadt
Dresden.
Winke, Kfm. a. Algenstadt, grüner Baum.
Zimmermann, Maschinen-Fabr. a. Chemnitz,
Hotel de Baviere.
Zahn, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
v. Zuyttwyck, Leut. a. Lausitz, und
v. Zuyttwyck, Ober-Leut. a. Brünn, St. Dresden.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von **Albert Traeger.**
Preis vierteljährlich 5 Mgr.

Inhalt von Nr. 50:
Schwermuth. — Herbstabend. — Das Madonnenbild. Novelle
von F. Brunold. — Seebüthen und Strandblumen. Von
E. S. II. Uebermuth und Verberbtheit.
Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.